

MAIN FRANKEN KURIER

LENGFELD | VERSBACH | LINDLEINSMÜHLE | DÜRRBACHTAL

Hier geht's mir gut!



Alle Wohnformen aus einer Hand:

- Langzeitpflege
- Vollstationäres Wohnen
- Service-Wohnen
- Tagespflege



Hans-Sponsel-Haus

Frankenstr. 193-195, 97078 Würzburg
Tel. 0931 2098-0
www.hans-sponsel-haus.de

Container-Lieferung noch am selben Tag möglich! bei Bestellung bis 11 Uhr

HAAF

Containerdienst
Transport
Abfallentsorgung

HAAF Containerdienst-Transportgesellschaft mbH
Wachtelberg 5 | 97273 Kürnach | Tel.: 09367 9065-0
www.haaf-container.de

TOP AKTIONS-HÖRGERÄT

OTICON | More

- wiederaufladbarer Akku
- dezent & unauffällig
- Bluetooth-fähig

Karmelitenstraße 40
97070 Würzburg
Tel. 0931/666 77 475
info@ohrphesus-lite.de // www.ohrphesus-lite.de

Gero Földner & Frank Igars Hörgeräte



Foto: Nicole Lux



TSV LENGFELD Löwenstarke Kinder

Nach drei Jahren Corona-bedingter Abstinenz haben die Handballer des TSV Lengfeld, die „Lengfelder Löwen“, endlich wieder ein Übernachtungscamp für ihre E-Jugend ausrichten können. Auch die Kinder des Partnervereins TSG Estenfeld waren eingeladen und so hatten insgesamt 20 Kinder gemeinsam Spaß.

Fortsetzung siehe Seite 11

Alt Bayer. Lohnsteuerhilfe e.V.

Ursula Störmer – Erlenweg 11
97076 Würzburg-Lengfeld
Beratung & Einkommensteuer
& Hilfe f. Vereinsmitglieder
gem. §4Nr.11StBerG

**Beratungstermine
nach Vereinbarung**

(0931) 29 19 93 06
(0176) 23 31 19 73



Immobilien-Preis finden ist einfach.



Mit dem Preisfinder in
der Internet-Filiale
Ihrer Sparkasse.

Kostenfrei und unverbindlich.
sparkasse-mainfranken.de/immobilien

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Rechtsanwalt
ANTON RUBENBAUER
Vorsitzender Richter a.D.

**Der Anwalt
in Ihrer Nähe!**

- ✓ Sozialrecht
- ✓ Arbeitsrecht
- ✓ Medizinrecht
- ✓ Verkehrsrecht
- ✓ Erbrecht

☎ 09 31 / 35 96 87 02
www.kanzlei-rubenbauer.de
Kühlenbergstr. 42 • 97078 Würzburg • Versbach

ANZEIGEN

Obstverkauf

ZÖRNER

Obst fränkischer Natur

Obsthof Zörner Am Obstgarten 1
97337 Bibergau Tel : 093242540
mainfrankenobst.de

neue Ernte : Äpfel, Birnen, Säfte - ab LKW

Jeden Samstag:

Unterdürrbach-Kirche: 08:20 - 08:35

Oberdürrbach-Bushlthst.: 08:50 - 09:10

jeden Freitag:

Hubland-Tower : 11:00 - 11:15

Lindleinsmühle-Frischemarkt: 16:30 - 16:40

Lengfeld-gr.Parkpl.Kürnachtalhalle: 16:50 - 17:10



Schüler ihren Einsatzort selbst wählen können. Außerdem stellt die Freiwilligenagentur Würzburg eine Auswahl an möglichen Einsatzstellen zur Verfügung und bietet ein Beratungsgespräch an. Die Einsatzstelle sollte aus Zeitgründen nach Möglichkeit in der Nähe des Lebensumfelds der Schülerinnen und Schüler liegen, entweder in der Nähe der Schule oder im Stadtteil des Wohnorts.

Im Schuljahr 2021/2022 nahmen sieben Schülerinnen und Schüler am Projekt teil. Fünf davon leisteten beim Sportverein Heidingsfeld Würzburg 1919 e. V. ihren freiwilligen Einsatz, ein Schüler im Offenen Ganztagsangebot des Wirsberg-Gymnasiums und eine Schülerin bei der Wasserwacht Würzburg des Bayerischen Roten Kreuz. Am 21. September nahmen vier der Schülerinnen und Schüler des Aktiven Schuljahres am „Aktivtag“ teil. Zusammen reflektierten sie über das vergangene Ehrenamtsjahr und schauten dabei gemeinsam in die Zukunft. Abschließend überreichte Bürgermeisterin Judith Jörg den Schülerinnen und Schüler ihr Zertifikat und eine kleine Aufmerksamkeit.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Schuljahres 2022/2023 ist eine Halbjahresveranstaltung geplant, bei welcher sich über die vergangene Zeit reflektiert und ausgetauscht werden kann. Anmeldungen können über die Homepage <https://www.freiwilligenagentur-wuerzburg.de> erfolgen.

Georg Wagenbrenner



Foto Saskia Müller (Aktivbüro): Vier der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit Bürgermeisterin Judith Jörg (unten links) und Leitung des Aktivbüros Kristin Funk (unten rechts).



FrankenWeinLiebhaber

Frankens großer Online-Weinkeller

über 1.000
Frankenweine
von
80 Winzern

Weißwein **SILVANER** Rieslaner
Rotwein Secco **DOMINA** QbA
BACCHUS SEKT Cuvée **trocken**
Spätburgunder Müller-Thurgau
Rosé **Auslese** **extra-trocken**

www.frankenweinliebhaber.de

Wir sind für Sie da:

- Einlagenkonzept Fussalis®
- Schuhzurichtungen
- Diabetikerversorgung
- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhreparaturen aller Art



Unsere Spezialisten für Ihre Füße:
Herr Blümel & Herr Swoboda



Wir beraten Sie gerne!

Peter Blümel
Haus der Fußgesundheits

Augustinerstr. 12 · Würzburg
Tel. 09 31 - 5 31 45
www.fussalis.de
Mo, Di, Do 8.30 - 17.30 Uhr
Mi 8.30 - 13.00, Fr 8.30 - 18.00 Uhr



STADT
WÜRZBURG

STADT WÜRZBURG

Jetzt für „Freiwilliges aktives Schuljahr“ anmelden.

Dieses Schuljahr startet das Projekt „Freiwilliges aktives Schuljahr“ der Freiwilligenagentur Würzburg in eine neue Runde. Im Rahmen dieses Projekts können sich Schüler und Schülerinnen außerhalb des Unterrichts für ein Schuljahr ehrenamtlich engagieren, den niederschweligen Zugang zum Ehrenamt finden und neben der Schule aktiv werden. Die Schülerinnen und Schüler sammeln während des Schuljahres, im Zeitrahmen von insgesamt 50 Stunden, umfangreiche Praxiserfahrungen außerhalb der Schule, lernen soziale Berufsfelder kennen und erhalten zum Abschluss ein Zertifikat für ihre Bewerbungsunterlagen.

Alle Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse, die in der Stadt Würzburg wohnen, können sich für das „Freiwillige aktive Schuljahr“ anmelden. Einsatzstelle kann jede gemeinnützige, soziale, kulturelle oder ökologische Einrichtung, Organisation oder Verein sein, wobei die Schülerinnen und

W O O O W W W W W W

ANZEIGE



Classic-Gleitsichtglas je **89,-**
Kunststoff 1,5 SET, Hart-, und Pflegeleichtsicht

Komfort-Gleitsichtglas je **149,-**
Kunststoff 1,5 SET, Hart-, und Pflegeleichtsicht

Premium-Gleitsichtglas je **199,-**
Kunststoff 1,6 SET, Hart-, und Pflegeleichtsicht

Die Herbstneuheiten sind bereits eingetroffen

**Rohrwasser-
ISSING**
Optik

Dominikanerplatz 4
97070 Würzburg

Angebot gültig bis 14. 11. 2022

SPD-Bürgerversammlung zu Faulenbergkaserne

„Seit 2012 gibt es ein Projektentwicklungsprogramm zu der Faulenbergkaserne“, so stieg der SPD-Fraktionsvorsitzende im



Stadtrat Alexander Kolbow in die Diskussion zur Weiterentwicklung des brachliegenden Geländes zwischen Grombühl und Lengfeld ein und hielt die entsprechende

Broschüre zum Beweis hoch. Diese wurde noch unter der Amtszeit von Oberbürgermeister Georg Rosenthal, SPD entwickelt und das sie weiterhin nicht an Aktualität verloren hat, bestätigte der Stadtbaureferent Benjamin Schneider, in dem er an Hand von aufschlussreichen Folien dem Publikum die Fortschreibung der angedachten Projektentwicklung beschrieb. Was von den damaligen Plänen abweicht, ist, dass

man sich mittlerweile eine Wohnbebauung im hinteren Bereich im Norden vorstellen könne, flankiert mit einer Baumallee und Freiflächen für eine evtl. Straßenbahnbindung Richtung Lengfeld. Dem Publikum im Fechenbach-Haus, Grombühl trug Herr Schneider vor, welche Qualitätsbausteine wie Urbanität & Nutzungsmix, Ökologie & Umwelt, Grün & Freiraum, Nachhaltigkeit & Energie, Kultur & Denkmal sowie Verkehr & Mobilität unter einem Hut gebracht werden sollen. Dazu kommt noch, dass das Grundstück entlang der Ohmstraße von der jetzigen Eigentümerin, nämlich der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) weiterhin für evtl. ihre eigenen Behörden wie Zoll, Katastrophenschutz o. ä. benötigt wird. Dagegen sind die Probleme rund um mögliche Altlasten mittlerweile handelbar und wenn alles gut läuft, könnten Vertragsverhandlungen mit der BImA und der Stadt noch heuer über die Bühne gehen. Was bedeutet das für die nächsten Jahre, kam die Rückfrage aus dem Publi-

kum. Bis alle Entwicklungs- und Vertragsabschlüsse sowie Umsetzungen getätigt sind, wird das erste neue Haus erst in etwa 8 Jahren stehen, so Stadtbaurat Benjamin Schneider. Immerhin tut sich was, war das Echo und manche Besucher_in freut sich auf neue Wohnmöglichkeiten in einem Mischgebiet mit Handwerk und Kultur. Das konnte man aus den abschließenden Bemerkungen heraushören.

Einen angenehmen Herbst wünscht Ihnen

Jutta Henzler, SPD-Ortsvereinsvorsitzende
für Würzburg-Nord





SANITÄR + HEIZUNG
M. Flammersberger GmbH

- Sanitärtechnik
- Moderne Heiztechnik
- Badumbau - auch altersgerecht
- Flachdachabdichtung

Gattingerstr. 12, Würzburg
Tel.: 09 31 / 2 87 82 50, Fax: 09 31 / 2 87 83 19
www.sanitaer-heizung-wuerzburg.de

TSV LENGFELD Kegelabteilung



Christoph Stahl vom TSV Lengfeld gewinnt mit Team Bayern den Ländervergleich der U18 Sportkegler des DKB und wird Deutscher Meister mit der Mannschaft.

11 Landesverbände des DKB nahmen am Ländervergleich der U18 Keglerinnen und Kegler am 08./09.10.2022 in Eppelheim teil.

Bei diesem Wettbewerb geht es nicht nur um die Disziplin Kegeln. Der Mannschaftswettbewerb wird mit je 4 SpielerInnen ausgetragen.

Kegeln: 120 Wurf (4x30 Wurf)

Weitere Sportarten:

Laufen: weiblich 2000 Meter / männlich 2400 Meter

Seilspringen: 3 x 60 Sekunden (zwischen den 3 x Springen je 60 Sekunden Pause)

Jede der 3 Disziplinen (Kegeln/Ausdauerlauf/Seilspringen) wurde nach einem bestimmten Punkte-System gewertet.

Am Ende belegte die Mannschaften aus Bayern mit 4.896,75 Punkten, vor den Teams aus Südbaden und Thüringen den 1. Platz.

Unser Glückwunsch geht besonders an Christoph Stahl vom TSV Lengfeld, der durch seine hervorragenden Leistungen in allen 3 Disziplinen maßgeblichen Anteil an dieser Platzierung hatte.



Vereinsmeisterschaft des SKV Würzburg
Am 12./13. November 2022 wird die Vereinsmeisterschaft des SKV Würzburg auf den Bahnen des TSV Lengfeld ausgetragen. Anmeldungen nimmt Rainer Elflein (SKV) entgegen.

Vom 09.-11. Dezember 2022 richtet der TSV Lengfeld auf seiner Kegelanlage (Kürnachtalhalle) die Kreismeisterschaften des Bez. Unterfranken aus. Zu dieser Meisterschaft erwarten wir über 120 Keglerinnen und Kegler. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Vorweihnachtliche Feier der TSV Kegler
Zur vorweihnachtlichen Feier am Samstag 17.12.2022, 18:00 Uhr, Ort: Kegelbahn

sind alle Keglerinnen und Kegler, sowie deren Familien ganz herzlich eingeladen. Auch dieses Jahr wird die Feier von unserer Paula Rehm organisiert. Wir alle, können uns schon jetzt auf einen kurzweiligen Abend freuen. Selbstverständlich wird es wie jedes Jahr ein großes Weihnachtsbuffet geben.

Vermietung Kegelbahn

Sollten Sie ebenfalls eine Weihnachtsfeier planen, können Sie gerne unsere Kegelstube bzw. Kegelbahn anmieten. Wir haben Platz für bis zu 40 Personen. Die Kegelanlage des TSV ist ab 1. Advent weihnachtlich geschmückt. Auskunft unter Tel.: 0931-32093969 (W. Rehm)

Schnupperkurs für Jugendliche auf der Kegelbahn in der Kürnachtalhalle

Der im März 2022 begonnene kostenlose Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren findet seine Fortsetzung. Jeden **Freitag** zwischen **16:00 und 18:00 Uhr** trainieren Jugendliche auf der Bundes-Kegelbahn der Kürnachtalhalle. Die Leitung der einzelnen Übungen übernehmen erfahrene Kegler des TSV Lengfeld. Die ersten sichtbaren Erfolge haben sich schon eingestellt: Junge Kegler nehmen an den vom Bezirk Unterfranken durchgeführten Meisterschaften für U14/18-Kegler teil. Wir freuen uns über den Keglernachwuchs des TSV Lengfeld und verbinden damit den Wunsch, dass weitere Jugendliche den Weg auf die Kegelbahn des TSV finden. Weitere Informationen können in der Geschäftsstelle des TSV Lengfeld oder bei Wolfgang Rehm Tel.: 0931-32093969 eingeholt werden.

Wichtig: Bitte zum Schnupperkurs Hallenschuhe mitbringen!

W. Rehm

GOTTESDIENSTE | TERMINE St. Lioba Pilziggrund



GOTTESDIENSTORDNUNG (i.d.R.)

Dienstag: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Messfeier

Donnerstag: 09.00 Uhr Rosenkranz
09.30 Uhr Messfeier

Samstag: 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: 11.00 Uhr Messfeier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sa. 05.11. 18.00 Uhr Vorabendmesse

So. 06.11. 11.00 Uhr Messfeier

Sa. 12.11. 18.00 Uhr Vorabendmesse

19.00 Uhr Schoppenabend
(Förderverein für das Lioba-Höfle und der KAB Lengfeld)

So. 13.11. 11.00 Uhr Messfeier

So. 20.11. 11.00 Uhr Messfeier

Sa. 26.11. 18.00 Uhr Vorabendmesse

1. Advent

So. 27.11. 11.00 Uhr Messfeier

Do. 01.12. 09.00 Uhr Rorate:
Der Sehnsucht Raum geben:
Thema: "Tür"

Aktuelle Gottesdienste und Veranstaltungen auch unter www.kirche-lengfeld.de

Rorategottesdienste in St. Lioba

Die Rorategottesdienste stehen in diesem Jahr unter dem Thema: **„Der Sehnsucht Raum geben“**. Wir laden Sie herzlich ein, in unseren Rorategottesdiensten ihrer Sehnsucht auf die Spur zu kommen. Stimmungsvolle Bilder und das bewusste Mitsingen der alten Adventslieder sollen uns dabei unterstützen.

1. Rorate: Do, 01.12.22 um 7.00 Uhr

Thema: „Tür“

2. Rorate: Do, 08.12.22 um 7.00 Uhr

Thema: „Schiff“

3. Rorate: Do, 14.12.22 um 7.00 Uhr

Thema: „Morgenstern“

Wir hoffen, dass wir im Anschluss an die Rorategottesdienste gemeinsam frühstücken können. Dafür sind die - zu dieser Zeit - geltenden Coronaregeln ausschlaggebend.



FAMILIENTREFF LENGFELD Verkauf von Weihnachtlichem auf dem Lengfelder Bauernmarkt

Fehlt Ihnen noch ein kleines Weihnachtsgeschenk?

Haben Sie keine Zeit zum Backen?

Dann kommen Sie an den Stand des Familientreffs Lengfeld am **Samstag, 26.11.2022 von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr** auf den Vorplatz der Kürnachtalhalle. Es werden Plätzchen, Lebkuchen und Kuchen, sowie Selbstgeähtes verkauft. Der Erlös kommt der Würzburger Tafel e. V. und der Kindertafel e.V. zu Gute.

Für den Lengfelder Familientreff, Ilona Müßig



Herzliche Einladung zum Schoppenabend

des Fördervereins für das Lioba-Höfle und der KAB Lengfeld
Samstag, 12. November 2022
um 19:00 Uhr in St. Lioba
im Anschluss an die Vorabendmesse.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um mit netten Leuten einen gemütlichen Abend zu verbringen. Neben einem guten Wein gibt es natürlich auch Bier und alkoholfreie Getränke. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Auch Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste.

KAB Ortsverband Lengfeld
Förderverein für das Lioba-Höfle e.V.



Wir sind für Sie da!

Direkt an der B19
Ausfahrt Estenfeld/Rimpar

P Kostenlose Parkplätze
direkt am Haus
Barrierefreier Zugang



Überzeugen Sie sich von
unserem umfassenden Angebot:

Ihr Efinger Kompetenz- Zentrum

Sanitätshaus · Orthopädietechnik
Rehatechnik · Service & Beratung

BANDAGEN · EINLAGEN
PFLEGEHILFSMITTEL (Hygieneartikel)
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
ORTHESEN · REHA-HILFSMITTEL
(Rollstühle, Rollatoren, uvm.)
SONDERANFERTIGUNGEN VON
ORTHESEN UND PROTHESEN
... und vieles mehr!

Spüren Sie den
Unterschied.

efinger
GmbH

Die helfen mir!
5x für Sie da.

Efinger Kompetenz-Zentrum, Klaus-Reinfurt-Str. 11, 97078 Würzburg · Tel. 0931 - 69 0 18 · reha-technik@efinger-ot.de
Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 18:00 Uhr und Fr 9:00 - 17:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung

Jubiläumsbaum für den Verein FortSchritt Würzburg



Da der Verein FortSchritt Würzburg seinen Sitz an einem Standort hat, mit einem sehr großen gepflasterten Innenhof im Eingangsbereich, wünschte sich die Vorsitzende Andrea Krist einen Baum in einem Container, der im Innenhof platziert werden kann. Diese Idee kam uns, da in der Stadtmitte Bäume als Stadtbegrünung auf versiegelten Flächen verwendet werden; für uns ist das eine wunderbare Alternative, da wir als Mieter die versiegelten Flächen nicht öffnen können, erklärt die Vorstandsfrau Andrea Krist.

Aufgrund der Corona Pandemie konnte der Verein nun in diesem Jahr das 25 + 2-jährige Vereinsjubiläum feiern. Aus diesem Anlass hat der langjährige Förderer und Wohltäter des Vereines Erich Beck den Sponsor die Firma Fielmann vermittelt um FortSchritt e.V. einen langehegten Wunsch zu erfüllen. Die Firma Fielmann engagiert sich seit Jahrzehnten im Umwelt- und Naturschutz. Das Unternehmen pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, bis heute mehr als 1,6 Millionen Bäume und Sträucher. Klaus Dick der Niederlassungsleiter in Würzburg: „Der Baum ist Symbol des Lebens, Naturschutz eine Investition in die Zukunft“.

Text u. Foto: Barbara Lehrieder



Erich Beck, Klaus Dick Firma Fielmann, Andrea Krist, Vorstand FortSchritt Würzburg e.V.



SENIOREN-UNION LENGFELD Tagesfahrt nach Gonnersdorf zur Haselnussfarm „FrankenGeNuss“

Opa Stiegler hat uns an der Zufahrt zur Plantage schon begrüßt. Nur war der Weg für unseren Bus zu schmal. So sind wir zu Fuß zum Treffpunkt hinaufgelaufen. Herr Stiegler Senior hat uns auf der Plantage empfangen und uns den Werdegang seines Familienbetriebes erzählt.

Ursprünglich war es ein landwirtschaftlicher Betrieb mit Tierhaltung und Tabakanbau. Nachdem sich die Größe des Betriebes nicht mehr rechnete, weil die Subventionen weg fielen, hat die Familie Stiegler nach einer Marktlücke gesucht und ist auf die Haselnuss gekommen.

In den ersten Jahren mussten sie viel Erfahrung sammeln und auch Lehrgeld zahlen. Der Haselnussbohrer macht ihnen zu schaffen und die Mäuse freuen sich auch über den leckeren Wintervorrat. Die chemische Keule gegen den Haselnussbohrer ist in Deutschland verboten, es muss eine Alternative gefunden werden. So sind die Stiegler auf die Hühner gekommen. Für sie sind die Maden des Bohrers eine Delikatesse und nachdem die Maden im Erdreich leben sind die 800 Hühner eifrig am scharren und picken. Ihr Kot ist ein wertvoller Dünger. Mit zwei mobilen Hühnerställen können sie auf der Plantage an verschiedenen Stellen eingesetzt werden. Sie haben den ganzen Tag Auslauf. Sie haben aber auch einen Feind, den Habicht. Netze schützen die Hühner vor ihm. Mit den Netzen werden gleichzeitig die reifen Nüsse geerntet. Das „Nebenprodukt“ der Hühner sind natürliche die Eier. Sie werden auf dem Hof zu Eierlikör verarbeitet und im Hofladen und an die Gastronomie verkauft. Die Haselnüsse werden ausschließlich auf dem Hof verarbeitet. Damit sich das



rentiert kaufen Stieglers aus ganz Bayern noch Haselnüsse dazu. Die Verarbeitung der Nüsse beginnt mit dem Sortieren der Nüsse nach Größe. Das konnten wir miterleben. Dann werden die Nüsse geknackt und gereinigt. Bis der saubere Kern vorliegt sind zehn Arbeitsgänge erforderlich. Durch rösten wird der Geschmack der Nüsse verfeinert. Und dann geht es an die eigentliche Verarbeitung zum Endprodukt. Öl, Haselnuss-Geist, Likör, Nougat Brotaufstrich u.s.w. Die Produkte kann man im Hofladen und Internet kaufen. Nach der Führung von Herrn Stiegler sen. konnten wir im Hofladen die Produkte versuchen und kaufen. Herr Stiegler Junior hat uns noch einiges über die Herstellung seiner Produkte erzählt. Es werden nur regionale Zutaten verwendet. Aus der Region für die Region.

Um 13:30 Uhr fuhren wir zum Mittagessen nach Rossendorf. Im Gasthaus „Zur alten Schmiede“ war für uns alles vorbereitet. Die Bedienung war äußerst flott und das Essen hervorragend. Wir waren sehr zufrieden. Auf unsere Heimfahrt machten wir noch einen Halt in Wiesentheid und habe die Pfarrkirche St. Mauritius besichtigt. 1464 wurde die Kirche zum ersten Mal erwähnt. Von 1681 -1723 wurde das Gotteshaus immer wieder um- und angebaut. Friedrich Carl von Schönborn nahm 1732 die Weihe vor. Im Inneren der Kirche beeindruckt die von Giovanni Francesco Machini gemalten Fresken an der Decke und den Wänden. Sie geben eine Illusion von Plastizität und lassen dadurch die Kirche größer erscheinen als sie ist. Es ist sehr beeindruckend. Die Besichtigung war ein schöner Abschluss des Ausfluges.

Vorschau:

- **Tagesfahrt** am **10.11.** zu „Faber-Castell“ und „Lebkuchen Schmidt“.
- **Adventfeier** am Mittwoch **07.12.** im Gasthaus „Zum Hirschen“.

Text und Fotos: Dr. G. Hiller-Flammersberger



Wie erfrischend ist die perfekte Welle? #rausprobieren

Wer sich an der frischen Luft bewegt, stärkt nicht nur sein Immunsystem, sondern geht auch gelassener und glücklicher durchs Leben. Die AOK Bayern inspiriert Sie mit zahlreichen Angeboten und Präventionskursen*, draußen aktiv zu sein.

Erfahren Sie mehr auf [aok.de/bayern/rausprobieren](https://www.aok.de/bayern/rausprobieren)

*Alle Details und Konditionen zu unseren derzeitigen Angeboten und Präventionskursen finden Sie unter www.aok.de/bayern/rausprobieren.

**Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.**

Die Blindeninstitutsstiftung feiert ihre „zweite“ Gründung

Seit 50 Jahren gibt es eine Schule für sehbeeinträchtigte Kinder mit Mehrfachbehinderung.

1972 unterrichtete die Blindeninstitutsstiftung erstmals blinde und sehbehinderte Kinder, die zusätzliche körperliche und geistige Behinderungen hatten – als erste Schule im deutschsprachigen Raum überhaupt. Was heute selbstverständlich ist, war damals pädagogisches Neuland. Diese Weichenstellung vor 50 Jahren würdigte die Stiftung jetzt (20. September 2022) mit einem Festakt in Würzburg.

Der Entschluss der Stiftungsverantwortlichen im Jahr 1972, auch mehrfachbehinderte Kinder im Würzburger Blindeninstitut Würzburg zu unterrichten, gleiche aus heutiger Sicht einer zweiten Gründung, erläuterte Vorstand Johannes Spielmann in seiner Begrüßung: „Keine andere Entscheidung in unserer fast 170 Jahre umfassenden Geschichte hat das Gesicht und das Wesen der Blindeninstitutsstiftung mehr verändert und bis heute geprägt“.

Von der Blindenschule zum Sozialunternehmen

Die Öffnung für mehrfachbehinderte Kinder mit einer Sehbeeinträchtigung führte nämlich nicht nur dazu, dass sie in den folgenden Jahrzehnten enorm gewachsen ist: Waren es im Schuljahr 1972/73 noch 37 Mitarbeitende und 50 Schülerinnen und Schüler, so beschäftigt die Stiftung heute ca. 2.500 Mitarbeitende und unterstützt rund 5.000 sehbehinderte und blinde Menschen in Bayern und Thüringen – die meisten von ihnen haben eine komplexe Behinderung.

Die Entscheidung leitete auch ein Umdenken in der Blindenpädagogik im deutschsprachigen Raum ein. Viele Eltern suchten verzweifelt eine Schule für ihre mehrfachbehinderten blinden Kinder und fanden in der Regel keine, die sie aufnahm. Denn noch bis Anfang der 1970er Jahre galten sie in der Fachwelt als „unbildbar“.

Schicksalsstunde der Stiftungshistorie

Der damalige Stiftungsdirektor Jürgen Hertlein und sein späterer Nachfolger und „Volksschullehrer“ Dr. Hans Neugebauer waren vom Gegenteil überzeugt. Gegen viele Widerstände vor allem von anderen Blindenschulen und dem bayerischen Kultusministerium eröffneten sie auf Bitten

einer Elterninitiative die erste Klasse für blinde Kinder mit weiteren Behinderungen. Bei dem Festakt in der Blindeninstitutsstiftung gab Dr. Hans Neugebauer im Interview mit Dr. Marco Bambach und Johannes Spielmann einen Einblick in diese schwierige



ge Zeit, in der die Blindeninstitutsstiftung kurz vor der Auflösung stand. Gründe dafür waren unter anderem, dass es Anfang der 1970er Jahre immer weniger „nur“ blinde Schülerinnen und Schüler gab, deshalb die Schließung der Schule drohte und der Bezirk Unterfranken seinen Finanzierungsvertrag mit der Stiftung kündigte.

Letzen Endes sicherte vor allem die Entscheidung, auch Kinder mit weiteren Behinderungen zu unterrichten, das Überleben der Stiftung. „Bald kamen Eltern aus ganz Deutschland auf uns zu, die ihre Kinder sogar mit dem Flugzeug zu uns nach Würzburg bringen ließen, nur damit sie in die Schule gehen können“, erinnerte sich Dr. Neugebauer.

Wie umfassende Teilhabe gelingen kann

In seinem Grußwort bedankte sich der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung Jürgen Dusel für die wertschätzende Arbeit der Blindeninstitutsstiftung für mehrfachbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Er betonte, dass Rehabilitation, wie sie hier stattfindet, und Inklusion nicht gegeneinander ausgespielt werden dürften.

Die renommierte Professorin für Pädagogik bei geistiger Behinderung Dr. Barbara Fornefeld skizzierte anschließend die letzten 50 Jahre in der Begleitung von komplex behinderten Menschen. Einen besonderen Schwerpunkt legte sie auf die Frage, was der Begriff „umfassende Teilhabe“ in Praxis und Theorie bedeutet. Dabei zeigte sie Ansätze auf, wie auch große Einrichtungen wie die Blindeninstitutsstiftung mehrfachbehinderten Menschen das Grundbedürfnis, sich mit anderen auszutauschen und an allen Lebensbereichen teilzuhaben, in Form

einer professionellen Lebensbegleitung ermöglichen können.

Den musikalischen Rahmen für die Veranstaltung setzte die Schulband Studio D unter der Leitung von Torsten Nowitzki und Fritz Schumacher vom Blindeninstitut Rückersdorf. Für ihre eingängigen Melodien und wortstarken Liedtexte ernteten die mehrfachbehinderten Kinder und Jugendlichen viel Applaus. Mit ihren Liedern warben sie für Demokratie, Zusammenhalt und Frieden. Den mehr als 100 Gästen zeigten



sie eindrücklich, wie gut es war, dass sich die Blindeninstitutsstiftung vor 50 Jahren mit der Öffnung für mehrfachbehinderte sehbeeinträchtigte Menschen ein zweites Mal gegründet hat.

Thomas Kandert

Förderverein für das Lioba-Höfle e.V.



Pflege und Säuberung der Außenanlagen von St. Lioba

Samstag, den 12.11.2022 von 09:00 bis - 11:30 Uhr

Ihre Mithilfe wird benötigt!

Bevor der Winter Einzug hält, ist es nötig, die Außenanlagen und Grünflächen um unsere Kirche herum zu richten. Stellen Sie sich bitte für einige wenige Arbeitsstunden zur Verfügung. Jede helfende Hand ist willkommen. Für Ihre Bereitschaft bedanken wir uns im Anschluss mit einer Brotzeit.

Martina Zehe



Foto: pixelio.de



Wir suchen Zusteller (m/w/d) für Würzburg und Umgebung.

Alles wird teurer und Ihr Geld fürs tägliche Leben wird knapp? Dann ist es Zeit für einen Zuverdienst, der sich mit Ihrem Vollzeitjob, Studium oder Alltag vereinbaren lässt. Ein Job in der Zustellung ist dafür perfekt! Denn die Arbeitszeiten sind in der Regel in der Nacht, in den frühen Morgenstunden oder am Vormittag (Mini-Job-Basis, Teil- oder Vollzeit).

Ihre Aufgabe:

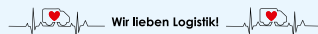
Sie sind mindestens 18 Jahre alt und bereit Tageszeitungen und/oder Briefe zuzustellen? Dann melden Sie sich bei uns!

Kontaktdaten:

- ☎ 0931/6001-500
- @ zustellerwerden@mainpost.de
- 📞 WhatsApp: 0151/41410445
- 🌐 www.wir-lieben-logistik.de/karriere unter „Zustellung“



Hier geht's direkt zum Bewerbungsformular



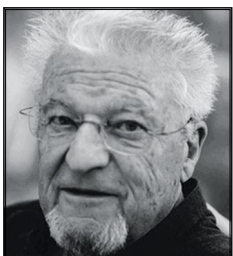
MAIN POST Logistikgruppe

Personalabteilung
Bernertstraße 2, 97084 Würzburg

MAIN POST
Gut zu wissen.

Die LengfeldSPD trauert um Dietrich Reimers.

Dietrich Reimers, ein überzeugter Gewerkschafter und Sozialdemokrat verstarb am 08.09.2022 im Alter von 88 Jahren.



Als Schiffselektriker in Wismar ausgebildet, floh er aus der DDR in den Westen. Über die damaligen Borgward-Automobilwerke in Bremen führte ihn seine berufliche

Laufbahn nach Unterfranken, wo er bei den Fränkischen Überlandwerken als Elektromeister, Sachverständiger, Betriebsrat und Aufsichtsrat arbeitete. Die tariflichen und betrieblichen Auseinandersetzungen brachten ihn 1972 in die SPD, der er 50 Jahre angehörte.

Als Ortsvereinsvorsitzender in Lengfeld, Mitglied des geschäftsführenden Unterbezirksvorstands und Revisor war er ein gefragter Rat- und Ideengeber der Würz-

burger Sozialdemokraten. Bis ins hohe Alter nahm Dietrich Reimers an den Ortsvereins-sitzungen teil und nahm zu aktuellen politischen Themen fundiert Stellung, wobei er mit den Hartz-Gesetzen durchaus Probleme hatte und damit auch nicht hinter dem Berg hielt.

Für seinen jahrzehntelangen Einsatz und als linkes Gewissen der hiesigen SPD, als oftmals unbequemer Vordenker und unermüdlicher Mahner nach den Rechten derjenigen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, wurde Dietrich Reimers 2009 von den Lengfelder Genossen zu ihrem Ehrenvorsitzenden ernannt.

Heinrich Jüstel



Was für eine Zeit

Was ist das nur für eine Zeit, so fragen sich gar viele Leut, wo bleibt der Frohsinn und das Lachen, man kann sich nur noch Sorgen machen, Krieg, Klima, Energie und vieles mehr, raubt uns den Nerv, Traurigkeit zieht hier einher. Das Virus hat sich eingebürgert und immer wieder man wird eingeschüchtert, sich zu treffen, zu besuchen so ohne Bedenken, es läßt sich weder steuern noch lenken. Es kommt nun die triste und graue Zeit, die Sonne wird fehlen und so macht sich breit, bei manchem ein sorgenvolles Gemüt, weiß Gott was uns in diesem Winter noch blüht? Doch sind es nicht auch die ruhigen Tage, mit Kerzenlicht und ohne Frage, besinnen und denken an schöne Zeiten, an viel Erlebtes mit Familie und Freunden, zur Ruhe kommen und neu zu beginnen jedem Tag es schönes abzugewinnen, sich freuen auf das was vor uns liegt, die Hoffnung so ihre Kreise zieht. So gehen wir guten Mutes voran, genießen soweit es jeder kann.

Margret Höpp, Versbach

WIR STELLEN EIN KUNDENDIENSTMONTEUR

(m/w/d) ab sofort und unbefristet
- unter anderem zur Kundenbetreuung
- Ermittlung von Störungsursachen sowie
- Fehlerbeseitigung und Instandhaltung an Heizungen, Sanitäranlagen und in der Wasserversorgung

unbefristet angepasste **AB SOFORT** **individuell**
Arbeitszeitmodelle
AUCH QUEREINSTEIGER
zukunftsorientierter
und sicherer Arbeitsplatz

Merowingerstraße 4
97209 Waldbüttelbrunn
info@weber-martin.de
www.weber-martin.de

MARTIN WEBER
HAUSTECHNIK

Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb

Lebensqualität rund ums Haus



TSV LENGFELD

Herbstausflug in die Fränkische Schweiz



Eine Fahrt am 6. Oktober ist in der Regel immer mit einem Wetterrisiko verbunden. Auch heuer war das Wetter wochenlang nicht gerade einladend für

einen entsprechenden Ausflug.

Da war es umso erfreulicher, dass Petrus uns gnädig gestimmt war und schon die Anfahrt in die Fränkische Schweiz nach Gößweinstein und zur Sophienhöhle bei Sonnenschein die Herbstlandschaft so richtig zur Geltung gebracht hat.

Der Ausflug stand unter dem Motto: Kunst und Kultur sowie Natur und Geselligkeit. Dies ist ja bekanntlich ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens.



Mauritiuskirche

Unser erster Halt auf der Strecke war Wiesentheid mit der Mauritiuskirche. Die Innenausstattung dieser Kirche mit den beeindruckenden Fresken an Wänden und der Decke ist immer einen Abstecher wert. Für viele Teilnehmer der Fahrt war dies der erste Besuch und sie bestaunten die perspektivischen Illusionen.



Sophienhöhle

Das nächste Ziel war die Sophienhöhle in der Nähe von Gößweinstein. Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, wie die Natur in tausenden von Jahren Tropfsteingebilde, Stalagmiten wie der riesige „Millionär“ oder bis zu drei Meter lange Sinterfahnen produziert hat. Im Vorhöhlenraum wird eines der vollständigsten Höhlenbärenskelette weltweit gezeigt. Die Führung in dieser Höhle wurde dadurch zu einem echten Erlebnis.



Basilika

In Gößweinstein selbst war der Besuch der Basilika ein weiterer Höhepunkt. Jährlich pilgern über 140 Wallfahrtsgruppen in diesen über die Grenzen hinaus bekannten Ort. Gößweinstein gilt als spirituelle und

kirchliche Mitte der Fränkischen Schweiz. Nun war es am frühen Nachmittag an der Zeit, für das letzte Ziel unseres Tagesausflugs. Bei vielen knurrte bereits der Magen, wohl wissend, dass es im Brauhaus am Kreuzberg in Hallerndorf bei Forchheim knusprige Schäufelr, Krustenbraten und viele andere Köstlichkeiten zu essen gibt. Natürlich gehört auf einen „Keller“ auch ein zünftiges Kellerbier. Hier konnte jeder seinem Durst freien Lauf lassen. Mit der Rückkehr gegen 19 Uhr ging ein abwechslungsreicher Tag zu Ende.

Der TSV Lengfeld mit seiner sehr aktiven Herrensportgruppe, unter Leitung von Fritz Horn, war wieder Ausrichter und Mitorganisator dieser Fahrt. Wir freuen uns, dass aus allen Abteilungen Mitglieder dabei sein konnten.

Wolfgang Hobiger

GOTTESDIENSTE | TERMINE Ökumenisches Zentrum und Alt St. Laurentius

GOTTESDIENSTORDNUNG (i.d.R.)

Mittwoch: 19.00 Uhr Messfeier
Freitag: 08.30 Uhr Messfeier
Sonntag: 09.30 Uhr Messfeier

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Erntedankfest

So. 06.11. 09.30 Uhr Messfeier m. Einführung d. Ministranten

So. 13.11. 09.30 Uhr Messfeier
10.30 Uhr bis 16:00 Uhr
Weihnachts-Flohmarkt zu gunsten der Partnergemeinde PACOTI, Brasilien

Fr. 18.11. 19.00 Uhr KDfB und Mütterverein - Weinprobe

Sa. 19.11. 18.00 Uhr Jugendgottesdienst, Vorstellung Firmlinge, Church-Rock-Band

So. 20.11. 09.30 Uhr Messfeier, Vorstellung Kommunionkinder

1. Adventssonntag

So. 27.11. 09.30 Uhr Messfeier

Mo. 28.11. 19.00 Uhr KAB: Lengfelder Männerbrotzeit

Fr. 02.11. 07.00 Uhr Rorate

Aktuelle Gottesdienste und Veranstaltungen auch unter www.kirche-lengfeld.de



FRÖHLICHE RUNDE Vorankündigung: Advent im Erkshof am 17. Dezember

Nach coronabedingter Pause, veranstaltet die Fröhliche Runde wieder eine Adventsfeier am **17. Dezember um 18:30 Uhr** im Erkshof.

In diesem Jahr werden unsere Partner, deren Projekte wir unterstützen (Pacoti, Kinderklinik, Straßenambulanz, CCU-Uganda) über ihre Arbeit in Bild und Ton berichten. Außerdem werden handgemachte Produkte aus Uganda angeboten.

Mit Liedern zum Nachdenken/Umdenken, sorgen Alois Heckelmann und Norbert Geier, für den musikalischen Rahmen.

Tee, Punsch und Gebäck werden angeboten. Gerne nehmen wir eine Spende dafür entgegen. Gleichzeitig können wieder die Spendendosen für das „glenne Geraffel“ geleert werden.

Diese Veranstaltung soll nicht nur auf den Kreis der Fröhlichen Runde beschränkt sein, sondern wendet sich an alle Interessierte aus nah und fern. Sprechen Sie also auch Nachbarn und Freunde an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Norbert Geier



Foto: L. Brinkmann

TSV LENGFELD - HANDBALL Löwenstarke Kinder

Fortsetzung Titel



...Das Trainings- und Spielprogramm startete am Freitag mit Gruppenspielen zum Warm-Up, in dem es eine gemeinsame Aufgabe zu lösen galt und eine spielerische Regelschulung. Danach ging es zu einem Fotoshooting raus auf die Lengfelder Abbey Road, wo die Kinder auf den Spuren der Beatles wandelten und mindestens genauso originell posierten wie die Originale.

Im Anschluss folgte die erste Trainingseinheit, die nach den trainingsfreien Sommerferien zunächst nur einfache Staffelspiele, Prell- und Wurf-Übungen sowie natürlich auch ein Handballspiel umfasste. Nach dem Abendessen ging es dann zum Spielprogramm, in dem sich die Kinder als Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spielfiguren austoben durften. Dabei wurde nicht nur gewürfelt und von Feld zu Feld gezogen, auch Schnelligkeit, Zielwasser und Aufmerksamkeit waren gefragt.

Nach dem Ende des offiziellen Teils ging es dann in den gemeinsamen Schlafräum. Auch wenn die Kinder schon sichtbar müde waren, dauerte es noch eine Weile, bis die letzten Löwen bettfertig waren und ihre verdiente Ruhe gefunden hatten. Und da alles so aufregend war, legten unsere jungen Löwen schon um Sieben Uhr wieder los und bespaßten sich mit den vom Trainer bereitgestellten, überlebensgroßen Handpuppen oder als Schlafsack-Monster.

Ein echtes Highlight wartete dann am Samstag nach dem Frühstück auf die Kinder: die Resilienztrainerin Ramona Schmidt-Gerhardt aus Bad Neustadt zeigte den Kindern



Foto: A. Lux

Alte Küche?

Wieder neu in 1 Tag!



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an:
0 93 07 / 15 40
97277 Neubrunn
Mainzer Straße 8



Foto: Olaf Bauer

www.siegma.portas.de

im Selbstbehauptungskurs „Löwenstarke Kinder“, wie man sich erfolgreich auf dem Schulhof gegen größere Kinder wehrt, wie man ruhig bleibt, bestimmt auftritt und einander respektiert. Die Kinder haben begeistert mitgemacht und auch für die Eltern gab es zum Abschluss noch Infos zu den Kursinhalten.

Um das Ganze organisatorisch zu ermöglichen, hatten wir die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt und die Trainingseinheiten verkürzt. So konnten beide Gruppen dasselbe Programm rotierend durchlaufen und wir waren in der Lage, die kleinen Gruppen mit drei Betreuern intensiv im Eins-gegen-Eins zu schulen. Am Ende des Camps war dann auch die Batterie der Kinder leer und die kleine Belohnung zum Abschluss war mehr als verdient.

Wir danken allen Eltern, Helfern und Betreuern für ihre Unterstützung, der FGL für die Bereitstellung von Besteck und Geschirr und Ramona für den für die Kinder sehr wertvollen Selbstbehauptungskurs. Einfach „löwenstark“ und ganz im Sinne der Philosophie der Lengfelder Löwen: **Gemeinsam. Leidenschaftlich. Begeistern.**

Ludger Brinkmann

GOTTESDIENSTE | TERMINE EVANG. GEMEINDE IM ÖZ Heilig-Geist-Chor



BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

So. 06.11.2022

11.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal mit Pfr. Lezuo

So. 13.11.2022

11.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrsaal mit Pfr. Lezuo

Mi. 16.11.2022

19.15 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Pfr. Lezuo, JVA-Pfarrerin Zeilinger und Team. Eröffnung der Weihnachtspaketeaktion für Häftlinge der JVA Würzburg.

So. 20.11.2022

09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Gedenken der Verstorbenen des ablaufenden Kirchenjahres mit Pfr. Lezuo

14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Pfr. Lezuo

Mo. 21.11.2022

19.30 Uhr Ökumenische Bibelgespräche mit Alexander Susewind in Lengfelder Stube des ÖZ

So. 27.11.2022

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent im Pfarrsaal mit Pfr. Lezuo

Mo. 28.11.2022

15.00 Uhr Frauenkreis Treffen im Pfarrsaal: Diavortrag über den Ökumeneausflug nach Wittenberg, mit Hermann Weigert

Di. 29.11.2022

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis „Spiritualität im Alltag“, mit Pfr. Lezuo in Lengfelder Stube. Aktuelle Infos und Themen unter

www.glaubeundalltag.com/veranstaltungen

Frau Schaum und **Frau Karaev** sind wie folgt für Sie da:

Mo. + Di. von 11.00 – 12.00 Uhr,

Do. von 16.00 – 18.00 Uhr.

Email: pfarramt.lengfeld.wue@elkb.de

Aktuelle Infos: www.kirche-lengfeld.de



TENNISCLUB SCHWARZ-ROT LENGFELD Oktoberfest



Am 07.10.2022 fand nach langer coronabedingter Pause wieder das traditionelle Oktoberfest des Tennisclub SR Lengfeld statt. Im Anschluss an die jährliche Mitgliederversammlung hieß es ab 19:30 Uhr: „**O`zapft is!**“.

Im neu renovierten und entsprechend dekoriertem Clubhausraum fanden sich weit über 50 Tennisspieler ein, die erfreulicher Weise allen Generationen angehörten. Nach einer kräftigen Stärkung am reichhaltigen Buffet feierten Alt und Jung bei zünftiger Wiesn Musik bis spät in die Nacht. Unser Dank gilt allen Sponsoren, vor allem aber der Würzburger Hofbräu für die großzügige Bierspende!

Für die leckere Verpflegung und die Organisation des ganzen „Drumherums“ zeichneten Ulrike und Bernd Hußlein verantwortlich – **Euch sagen wir von Herzen Danke!**

Sabine Reinfurt-Jäger



TENNISCLUB SCHWARZ-ROT LENGFELD Das Lengfelder Tennis- camp – eine heiße Sache!



Traditionell begannen auch dieses Jahr die Sommerferien für die Lengfelder Tenniskids mit dem Tenniscamp.

An vier Tagen wurden morgens auf sechs Plätzen Aufschläge geübt, die Vorhände perfektioniert, Volleys versenkt und gemeinsam gelacht.

Die 33 Teilnehmer/innen im Alter von 6 bis 15 Jahren fanden sich aufgrund der hohen Temperaturen in diesem Jahr schon um 9.00 Uhr auf der Tennisanlage ein, um nach der morgendlichen Begrüßung die ersten sportlichen Einheiten zu absolvieren. Nach einer Stärkungspause, in der tonnenweise von großzügigen Gönnern gespendetes Obst vertilgt wurde, wartet die zweite Trainingseinheit.

Das wohlverdiente Mittagessen fiel meist

sehr üppig aus und die Kinder konnten gut gestärkt die Mittagseinheit Match- und Taktiktraining durchstehen, ehe bei Temperaturen teilweise weit über dreißig Grad der schattige Ausklang im Vereinsheim oder der Terrasse anstand: Chillen, Tennisspiel oder Wasserschlacht.



Dank vieler helfender Hände, sowohl von Seiten der Trainer als auch des Organisationsteams und nicht zuletzt dank der übertragenden Tenniskids war das Tenniscamp 2022 nicht nur eine heiße Sache, sondern auch eine wunderschöne Woche.

Wir danken unseren Sponsoren, der Klaus Reinfurt Stiftung für die neuen TC SR Tenniscappies, den Lengfelder Restaurants Erks Stube, Dominos Pizza und Dolce Vita sowie einer unserem tennisaktiven Mitglied Alexandra Sorrentino für die wunderbare Verpflegung. Die Fahrschule am Sonnfeld war dazu in perfekter Ergänzung der Eislieferant am letzten Tag.

Ein besonderes Highlight für alle ist das Familiengrillen am letzten Abend auf der Anlage, bei der die Familien gerne lange zusammensitzen und die Kinder erst bei Dunkelheit vom Tennisplatz kommen, wenn der Ball schon nicht mehr zu sehen ist.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Das Jugendteam des TC SR Lengfeld





**Tradition im Herzen.
Gemeinwohl im
Blick.**

200
ZWEIHUNDERT JAHRE
SPARKASSE MAINFRANKEN WÜRZBURG

www.sparkasse-mainfranken.de/200jahre



**Sparkasse
Mainfranken
Würzburg**

ANZEIGE

TENNISCLUB SCHWARZ-ROT LENGFELD Abschied von unserem Domi

Lieber Dominik Dutz!

Nur ungern lassen wir Dich in die Welt der Berufstätigen ziehen. Du warst dem TC SR Lengfeld seit 2013 ein treuer Jugendtrainer und eine riesige Stütze. Eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen erlernte unter Dir das Tennisspiel. Mit verschmitztem Lächeln, liebevoller Strenge und einer unglaublichen Geduld hast du unsere Kids motiviert und bis zu regionalen Meisterschaften gebracht. Auch in schwierigen Zeiten bist du dem Verein und der Abteilung treu geblieben. Für all dein Engagement möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Du hinterlässt eine große Lücke, die nur schwer zu schließen ist. So ganz wollen wir die Hoffnung auf ein Comeback noch nicht aufgeben, doch bis dahin wünschen wir Dir von Herzen nur das Beste für deine Zukunft!

**Alles Liebe, die gesamte Vorstand-
schaft des TC-Schwarz-Rot Lengfeld!**

OBST- UND GARTENBAUVEREIN VERSBACH E. V. Erntedank in Sankt Jakobus



Auch in diesem Jahr konnten wir wieder das Erntedankfest in der St. Jakobus Kirche ausrichten.

Mit viel Liebe zum Detail wurde der Altarraum mit Erntekrone und Früchten von Feld und Garten aufwendig von den Frauen und Männern der Vereinsleitung um Vorsitzenden Michael Hellbach ausgeschmückt.

Witterungsbedingt musste die Prozession um die Kirche ausfallen, deshalb wurde feierlich mit Fahnenabordnungen und Rochuskapelle in das Gotteshaus eingezogen. Die Segnung der Ernteerfolge und die mitgebrachten Blumen- und Obstkörbchen wurde mit einem Singspiel der Kindergartenkinder begleitet.

In seiner Predigt dankte Pfarrer Otto Barth allen die mit der Her- und Bereitstellung von Nahrungsmitteln beschäftigt sind. Er mahnte aber auch mit den Energiereser-

ven verantwortungsvoll umzugehen und den Hunger in der Welt zu bekämpfen. Am Ende des Gottesdienstes wurden an die Besucher Apfelpräsente verteilt.

Ein besonderer Dank gilt der Rochuskapelle um Rudi Kütt für die musikalische Umrahmung bei Einzug und Eucharistiefeier und den Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine.

Bei einem Umtrunk mit den Beteiligten ließ man das Erntedankfest bei Brot und Wein im Pfarrheim ausklingen.

Gerhard Pabst



Karlheinz Hornung

Baum- u. Rosenschule · Gartengestaltung
Schnittrosen · Inh. Gebr. T. & M. Hornung



- Gartenpflege von Hausgärten
- Gartenpflege von Industrieanlagen
- Pflanzung von Bäumen & Sträuchern
- Einbau von Bewässerungsanlagen
- Heckenschnitt

Öffnungszeiten unter www.hornung-rosen.de

☎ 0 93 05/2 59

Mail: rosen-hornung@freenet.de · www.hornung-rosen.de
Maidbronner Str. 42 · 97230 Estenfeld · Ortsende Richt. Rimpf



SPORTKEGELVEREIN VERSBACH 1968 E. V.

Vereinsnachrichten



Sportfreund Joachim Spies feierte runden Geburtstag

Joachim Spies feierte kürzlich seinen 50. Geburtstag. Der Sportkegelverein Versbach wünscht seinem Sportfreund alles Gute vor allem viel Gesundheit.



Jahreshauptversammlung

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder*innen zur Jahreshauptversammlung am **25.11.2022 um 19:30 Uhr** in den Räumlichkeiten des SKV Versbach herzlich ein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Ausblick Weihnachtsfeier

Im Dezember 2022 beabsichtigt die Vorstandschaft eine Weihnachtsfeier durchzuführen. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

André Köstner

Geschichten aus Versbach – Rundumblick



Nach einer kurzen Pause, melde ich mich bei Ihnen zurück liebe Leser. Ich stehe bei meinem Freund Rochus und wir schauen rund um uns herum und stellen fest, dass der Stadtteilbus an uns vorbeisau und die Bürger diesen Service zu nutzen wissen. Gerade winkt jemand und weiß wohl jetzt, da ist der heutige Rundumblick entstanden.

Direkt gegenüber befindet sich die Krone, Gastwirtschaft damals wie heute. Daneben war einst der Wiesmann, Metzgerei mit guten Sachen. Heute ist dort der überaus wichtige „Kaddelclubb“ und ums Eck, die Feuerwehr Versbach. Links geht's zum Tännig hoch, unsere einstige „Klinggass“ hat an herbstlichen Flair nichts verloren. Noch ein Minischwenk, das Ballingshaus und ein bisserl links Richtung Würzburg schauend, sehe ich den Brillenladen von Ulla. Dahinter war einst der Fleurop im Gässchen – Schenk wieder Blumen hieß ein Slogan.

Wir sind beim Adler zu Gast, wo Frank und Team die Gaststätte mit Appartements betreibt. Übernachtungen gehen in Vaasbooch alle Mal. Unser „Lottolädele“ erfreut sich auch bester „Gesundheit“ und wer unbedingt die Schützensteige nutzt, frohes Treppensteigen. Ich kann die Werkstatt von Josef Hofmann links erkennen, erinnere mich an einen uralten Stapler, der öfters durch unsere Straßen rollte. Mit den Blicken wieder ins Kaff führend, sehe ich den Treppenabgang in die Hofgasse, wo einst eine Hecke lange einen Hydranten versteckt hielt. Weiter zurück geht's zum Kindergarten Villa Wichtel. Ich lasse das Haus vom Bernd (Ghandi) passieren, erinnere mich an die Bäckerei Eckert, wo es früher immer gut gerochen hat, dann etwas für die Gesundheit, unsere Tännig-Apothek und wer etwas zum Anziehen braucht, sollte Peter einen Besuch abstatten.

Unser Ärztehaus folgt nun mit verschiedenen Doktoren, der Schiffer und seine Bäckerei, Anlaufstation in der Ortsmitte. Ein flüchtiger Blick Richtung Brunnfloss bleibt mir verwehrt, da der Bus von einem LKW verfolgt wird. Da fällt mir der Frank in der Rochusstraße ein, da war doch was mit Bilder oder so. Linker Schwenk ist heute „in“ und die Steigstraße, einst Einkaufsmeile mit Gang Richtung Brücke. Ein Bauernhof ist



zu sehen, wo der Misthaufen noch einer ist. Es war einmal – der Kuhn die Bäckerei, bei Schenks im Gasthaus Alt Versbach. Der Name Brunnquell fällt mir ein und unsere Raiba steht auch noch da. Daneben gab es mal eine Fahrschule, das nächste Geldabholhaus. Ein Blick in die Obere Bachgasse, heute St.-Rochus-Straße. Zur Höll, wo man auf die Heide käme. Rundumschwenk links und ich bin wieder in meiner Ausgangsposition.

An dieser Stelle noch ein letzter Gruß an eine große Frau, die vor Kurzem gestorben ist und oft in Versbach auf Veranstaltungen weilte - Barbara Stamm - Ruhe in Frieden.

Liebe Bürger bleibt's gesund.

Euer Jürgen Fischer



GOTTESDIENSTE | TERMINE
Ev.-Luth. Hoffnungskirche**Gottesdienste in der Hoffnungskirche:**

So.06.11. 10.15 Uhr Gottesdienst, mit Prädikantin Schwarz
Beginn der Friedensdekade,
* A, ** EW, *** KK

So.13.11. 11.00 Uhr Ökum. Feierstunde
z. Volkstrauertag mit Pfrin
Schrick u. Pfr Barth, Friedh.

Buß- und Betttag

Mi.16.11. 19.30 Uhr ökum. Gottesdienst mit Pfrin Vinzent
u. Pastoralreferent Tripp; *A

So.20.11. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen mit Pfrin Schrick

1. Advent

So.27.11. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Schrick, *A
16.30 Uhr Gottesdienst für Kleine Leute m. Pfrin Schrick
u. Team, Thema „Fürchte dich nicht“ (s.u.)

2. Advent

So.02.12. 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit der KiTa „Villa Wichtel“ mit Pfrin Schrick und Elternbeirat

*A=Abendmahl, **EW = Eine-Welt-Stand,
***KK = Kirchenkaffee

Hinweis:

Der Kirchenvorstand hat sich entschieden, in der Regel einen Gottesdienst pro Sonntag in jeweils einer der beiden unserer Kirchen in unserer Gemeinde anzubieten. Dies wird im nächsten halben Jahr erprobt. Wenn Sie also für den Weg zum Gottesdienst einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte jeweils bis Freitag 12 Uhr im Pfarramt.

Termine: Änderungen oder wichtige Hinweise geben wir über die Internetseite, die Schaukästen oder über das Pfarramt bekannt.

Herzliche Einladung zum Mittwochstreff für die mittlere und ältere Generation am **09.11.** um **15.00 Uhr** in das Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Diesmal mit

dem interessanten Thema „Ein christliches Hausbuch für die evangelische Familie – religiöses Leben vor 100 Jahren“ mit U. Henning und I. Fehn.

Auch dieses Jahr können Sie im Advent ein „Adventskonfekt“ genießen. SchülerInnen der Dekanatsmusikschule gestalten unter Leitung von E. Ewert und I. Bieber eine halbe Stunde mit Musik und Texten zum Advent. Freitag, **09.12.** in der Hoffnungskirche, um **18.00 Uhr.** Wir freuen uns darauf!

Ganz herzlich laden Pfarrerin Schrick und ihr Team zum Kleine Leute-Gottesdienst ein am Sonntag, **27.11.** um **16.30 Uhr** in die Hoffnungskirche in Versbach. Diesmal haben wir das Thema „Fürchte dich nicht“. Im Anschluss werden wir beim gemütlichen Beisammensein den 1. Advent feiern (s.o.). Wir freuen uns auf Euch!

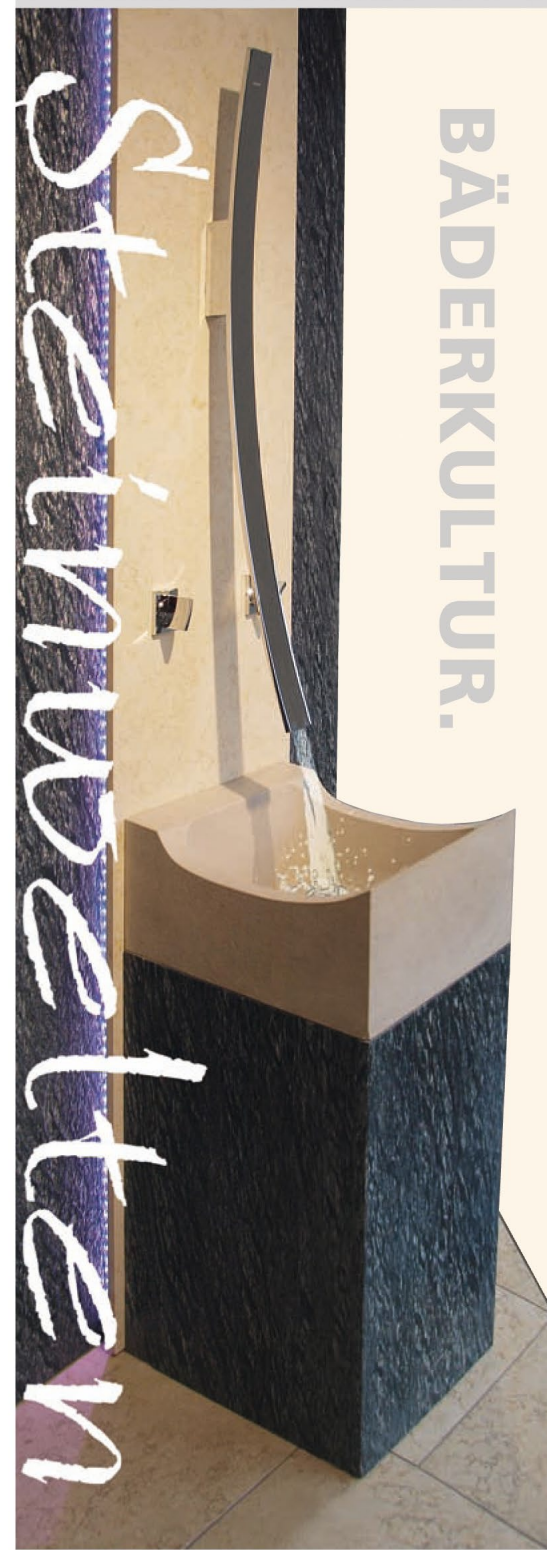
Das nächste Konfi-Treffen findet am Samstag, **19.11.** von **10.00 bis 16.00 Uhr** am Waldfriedhof in Würzburg statt.

Krabbelgruppe am Freitag im Gemeindehaus der Hoffnungskirche. Von **9.30 bis 11.00 Uhr** treffen sich Mamas oder Papas mit Kind. Wer Interesse hat meldet sich bitte im Pfarramt o. anna-lena.schneider55@gmx.net

Der Chor trifft sich bis **03.12.** ausnahmsweise montags statt donnerstags um **20 Uhr** in der Hoffnungskirche.

Die **Hoffnungskirche** ist täglich von **10.00 - 18.00 Uhr** geöffnet zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung.

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931-2877657
Mo. + Fr. 09.00 Uhr - 11.00 Uhr,
Di. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr.
E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de
Internet: www.hoffnungskirche.de
Pfarrerin Sabine Schrick: 0931-22565, sabine.schrick@elkb.de
Pfarrerin Ronja Vinzent: 0176-84267085 ronja.vinzent@elkb.de



Versbacher Straße 104
97078 Würzburg - Versbach
Tel.: 0931 20029-0
info@stein-welten.com
www.stein-welten.com

ANZEIGE





Getränke

Fuzzi

VERSBACHER

Getränkemarkt

Versbacher Str. 110

**Ich bin weiterhin zu den gewohnten
Öffnungszeiten für Sie da!**

Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Samstags-Lieferservice 0931 - 25878
Versbach - Lindleinsmühle - Lengfeld
Bis Freitag Mittag Bestellung gemacht -
wird Samstag gebracht

EC-Zahlung möglich ab 10,- €
www.getraenkemarkt-versbach.de
Inh. Dieter Burger | Versbacher Str. 110 | 97078 Würzburg | Tel. 0931 / 25878

Feldkapelle von Vandalen heimgesucht



Eine Feldkapelle, gelegen in der Gemarkung Versbach, wurde von Vandalen heimgesucht. Sie befindet sich an der Wegkreuzung von Versbach (Tanniggrabenäcker) nach Oberdürrbach

bzw. von Grombühl (nähe Rothof) nach Rimpar (Gasverdichterstation).

Die Kapelle wurde laut Inschrift 1786 errichtet. Der Altar offensichtlich schon früher im Jahr 1729. Sie ist in der Verantwortung der Rochusbruderschaft Versbach.

Sie wurde in den letzten Jahrzehnten immer wieder von Versbacher Bürgern ehrenamtlich vor dem Verfall bewahrt. Es wurden u.a. die Wände verputzt, der Boden erneuert, geweißelt, Risse gespachtelt und viele andere Erhaltungsarbeiten durchgeführt. Auch wird die Kapelle fast täglich von Müll und Unrat gereinigt.

Bewusst schlicht gehalten ist die Kapelle zur offenen „Einkehr“ für jedermann gedacht, gleich welchen Glaubens, gleich welchen Anlasses, gleich welchen Alters. Sie wird auch dem entsprechend gerne von Spaziergängern, Wanderer, Joggern, Radfahrern, Hundehaltern u.v.a. besucht. Auffallend vermehrt in den letzten vergangenen Jahren.

Das beweist die Vielzahl der bewusst mitgebrachten und entzündeten Opferkerzen.

Die neben der Kapelle befindliche Sitzbank lädt zudem zum Rasten und Verweilen ein. Zweimal, in der Nacht von Do., 15.09., auf Fr., 16.09. und kurz darauf nochmals von Mo., 19.09., auf Di., 20.09., wurde die Kapelle von Vandalen heimgesucht. Es wurden die aufgestellten bzw. aufgehängten kirchlichen Symbole, Madonnen, Figuren und Bilder, teilweise handgemacht, größtenteils von Unbekannten zerschlagen oder unbrauchbar gemacht.

Was für ein unsinniges Tun!

Das Schadensereignis wurde zur Anzeige gebracht. Jedoch dürften die polizeilichen Ermittlungen, ohne sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung, kaum zur Aufklärung der gemeinschädlichen Sachbeschädigung führen.

Die zerstörten Gegenstände haben kaum einen materiellen Wert. Sie wurden alleamt von den Besuchern zur Kapelle gebracht und haben für jeden einzelnen eine individuelle Bedeutung. Jeder verbindet eine persönliche Geschichte mit dem Mitgebrachten.

Warum dann ein solches unerklärliches, nicht zu verstehendes Tun.

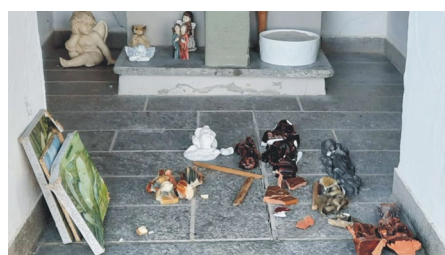
Man kann nur hoffen, dass sich die Aggressionen des Verursacher*in, aus welchen Gründen oder welcher Motivation, gegen wen oder was auch immer, entladen haben und die Kapelle wieder zu einer Anlaufstelle der Besinnlichkeit und Ruhe wird. So wie in letzten Jahre.

Noch was – wer die Feldkapelle noch nicht kennt - macht doch einfach mal einen Ausflug dort hin. Der Weg ist zwar, von Versbach bzw Oberdürrbach kommend, leicht ansteigend, vom Untergrund aber gut begehbar. Und die evtl. Mühen werden belohnt!

Nikolaus Schmitt



erste Tat: Bild zeigt die außerhalb der Kapelle zerschlagenen Madonna Figuren



Zerschlagene/zerstörte Gegenstände der zweiten Tat. Die Bruchstücke wurden zum Teil außerhalb als auch in der Kapelle aufgefunden. Nach Tatbestandsaufnahme wurden die Bruchstücke zur Dokumentation im Eingangsbereich aufgelegt.

TISCHTENNIS-SB VERSBACH Amanda mit Sebastian Reich kommen nach Versbach



Endlich wieder Kabarett in Versbach, endlich wieder Veranstaltungen der TT-Tischtennis-Abteilung, endlich wieder die Lachmuskeln strapazieren dürfen und auf viele schöne Eindrücke hoffen.



Die Nilpferddame Amanda erlebt mit Sebastian Reich „Verrückte Zeiten“ und gastiert am **12. November** in der Pleichachtalhalle. Beginn **20.00 Uhr** - **Einlass ab 18.30 Uhr** bei freier Platzwahl.

Während Sebastian sich noch daran erinnert wie man einst Musikkassetten mit dem Bleistift wieder aufrollte, ist Amanda im Selfie-Wahn und kommt hier und da ein bisschen durcheinander mit der digitalen Welt. Seit sie ihr eigenes Smartphone besitzt, ist das Essen bestellen und die vielen Angebote per App eine Sache für sich.

Eine Woche später können wir endlich das „bayerische Urviech“ **Gerhard Polt und die Gebrüder Well** begrüßen. Der Termin im Mai musste aus gesundheitlichen Gründen leider abgesagt werden.

Wir von der Tischtennis-Abteilung würden uns freuen, wenn wir an beiden Abenden zahlreiche Gäste in unserer Pleichachtalhalle begrüßen dürfen.

Karten erhalten Sie noch an folgenden Verkaufsstellen:

- Lotto Lädle, Versbach, Tel.0931/28 28 82
- SB Versbach Tel. 0174/315 16 15 oder unter: e-mail: info@tt-versbach.de

Jürgen Fischer



St. Gregor

Tagespflegein Estenfeld, Rimpf
Kürnach und Güntersleben

Zu Hause ist es schön, aber der Tag manchmal lang.
Kommen Sie doch in unsere Tagespflegen!

Dort können Sie Freunde und Bekannte treffen,
gemeinsam essen, sich unterhalten und beschäftigen.

Sie können sich aber auch ausruhen oder ein Bad
genießen - Sie entscheiden.

Nutzen Sie einen Schnuppertag zum Kennenlernen!
Wir sind für Sie da: Montag - Freitag, 8 - 16:30 Uhr.



Wir beraten Sie gerne, kostenfrei
- auch zu Hause.
Telefon 09367 98 87 90

St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Raiffeisenstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de



ANZEIGEN

ERWECKE IHN WIEDER ZUM LEBEN

KOMM ZU UNS!

ALS AZUBI ZUM
Karosseriebauer/in oder
Lackierer/in (m/w/d)

Unfall- u. Lackier-Center
BEWIRB DICH JETZT!» bewerbung@goepfert-gmbh.de

Göpfert GmbH · Fr. Diana Scheuerer
Industriepark 13 · 97273 Kürnach
Tel. 09367-900 700 · goepfert-gmbh.de

GOTTESDIENSTE | TERMINE**Pfarrei St. Jakobus****Regelmäßige Gottesdienste:**

- Di** Messfeier um 9.00 Uhr
Do Messfeier um 18.00 Uhr
Sa Vorabendmesse 18.00 Uhr-14täglich
So **Achtung:** 10.00 Uhr Messfeier,
wenn Samstag keine Vorabend-
messe ist. Ansonsten Sonntags um
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Sa. 05.11. 15.00 Uhr** Seniorenehrentag
18.00 Uhr Vorabendmesse
So. 06.11. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
14.00 Uhr Tauffeier
Sa. 12.11. 11.00 Uhr Tauffeier
So. 13.11. 10.00 Uhr Messfeier
11.30 Uhr Gedenkfeier zum
Volkstrauertag am Friedhof
Di. 15.11. 20.00 Uhr Sitzung der
Kirchenverwaltung
Fr. 18.11. 19.00 Uhr Friedensgebet
für die Ukraine und alle an-
deren Länder im Krieg

- Sa. 19.11. 15.00 Uhr** Besinnungs-
nachmittag mit der
Rochusbruderschaft
18.00 Uhr Vorabendmesse
So. 20.11. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Di. 22.11. kein Gottesdienst
Do. 24.11. 14.00 Uhr Seniorenkreis
Meditation zur bevorstehen-
den Adventszeit
Fr. 25.11. 19.30 Uhr Nacht d. Lichter
So. 27.11. 10.00 Uhr Messfeier
18.00 Uhr Bußgottesdienst
Di. 29.11. 06.30 Uhr Rorate

**„Zeit
füreinander“**

**Die ökumenische
Nachbarschaftshilfe**

Versbach/Lindleinsmühle

...ist weiter für Sie da, soweit es die ak-
tuellen Bestimmungen zum Infektions-
schutz zulassen. Unsere Ehrenamtlichen
machen z.B. Besuche in den Altenheimen
oder privat, helfen beim Einkaufen oder
kleineren Hausarbeiten, begleiten bei
Spaziergängen und Arztbesuchen, sind
Ansprechpartner für neu Zugezogene
oder springen in Einzelfällen auch bei
der Betreuung von Kindern ein.
Weitere Helfer/innen sind immer herzlich
willkommen!

Bei Einsätzen mit direktem Kontakt zu
Hilfesuchenden setzen wir einen voll-
ständigen Impfschutz voraus.

Wenn Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe
haben, Hilfe in Anspruch nehmen oder
selbst mithelfen möchten, wenden Sie
sich bitte an eine der **Kontaktadressen:**
Waltraud Meixner Tel. 0931 – 28 51 44
Heidi Richard Tel. 0931 – 28 20 33

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser, Mehrfamilienhaus-Grundstücke und Gewerbe.



WIR SUCHEN HÄUSER

(gerne auch renovierungsbedürftig)

- für vorgemerzte Kunden
- Seriöse Wertermittlung garantiert!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:

0931 32169-0



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de



OBST- UND GARTENBAUVEREIN VERSBACH E. V. Herbstfest



Am Samstag, 24. September konnte 1. Vorsitzender Michael Hellbach im sehr gut besuchten Saal im Pfarrheim St. Jakobus zum diesjährigen Herbstfest die Gäste willkommen heißen.



Nachdem die alljährliche Veranstaltung die letzten beide Jahre pandemiebedingt ausfallen musste, freute sich das Organisationsteam diese heuer wieder ausrichten zu können.



Das Engagement wieder etwas gestalten zu können spiegelte sich beim Tischschmuck und Anrichten der Brotzeiteller wieder. Der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt.

Dem Organisationsteam wurde mit einem großen Applaus gedankt.

Zur Untermauerung des Abends wurden drei heitere Geschichten zum Herbst und den Mühen mit und nach dem Genuss des Federweißen beigetragen. Bei einer zünftigen Häcker Brotzeit und vorzüglichem Federweißen ließ man den Abend ausklingen.

In seiner Dankesrede verwies M. Hellbach auf die kommenden Veranstaltungen und Aktivitäten:

19. November Workshop Adventskranze binden und gestalten.
Schreinerei Habermann.
Anmeldungen bei Susanne Pfeiffer Tel.: 2994321



29. November Adventsfeier mit Ehrungen
14:00 Uhr Pfarrheim St. Jakobus.

Gerhard Pabst

CSU-ORTSVERBAND VERSBACH Hallenbad im Würzburger Norden

Der CSU-Ortsverband Versbach organisierte eine Besichtigung mit Führung durch das neu erbaute „Nordbad“ in Würzburg. Das „Nordbad“ ist ein Schul- und Vereinsschwimmbad auf dem Gelände der Wolffskeel-Realschule in der Lindleinsmühle. Nach langer Planungsphase wurde am 2. Mai 2019 der Bau mit einem Spatenstich begonnen, feierliche Eröffnung des Schwimmbades war am 8. Oktober 2020. Aufwandsträger ist Stadt und Landkreis Würzburg gemeinsam.

Frau Bürgermeisterin Judith Jörg, die die Besichtigung koordinierte, konnte viel Wissenswertes über Planung und Entstehung des Hallenbades berichten. Bei der Führung durch das Bad haben über 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger sowohl das Schwimmbecken, die Sanitärräume aber auch die modernste Technik im unteren Stockwerk besichtigt und erklärt bekommen.

Text und Foto: Harald Habermann



**Der AWO Stadtverband
lädt ein:**



**Dienstag, 15. November 2022,
19.00 Uhr,**
AWO Treff Versbach, Erwin-Wolf-Platz 1 (Bürgerhaus)
Vortrag Stadtrat Willi Dürrnagel „Erinnerung an das alte Versbach“
Der Eintritt ist kostenlos. Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu können.

Ihr AWO Stadtverband Würzburg
Jutta Henzler

TISCHTENNIS-SB VERSBACH 75. Jahre Tischtennis in Versbach – Ehre wem Ehre gebürt



Als vor 75. Jahren die Tischtennis-Abteilung gegründet wurde, war noch vieles anders und einfacher gewesen - von der Platte bis zum Schläger, von den Ligen bis zum Ball.

Wir möchten Heiner Galm, dem Urvater des Versbacher Tischtennis, ein großes Kompliment machen und Dankeschön sagen, denn er hat die Sportart über Jahrzehnte revolutioniert. Unser Heiner war der Fels in der Brandung. Über die Jahre konnte sich unser Sport mit guter Jugendarbeit einen festen Namen machen und ist weit über die Grenzen hinaus bekannt geworden. Sogar der FC Bayern kam bei uns in Versbach vorbei.

Wir laden gerne Gäste in die SB-Halle in Versbach ein und diese sind auch zahlreich zu diesem Jubiläum gekommen und haben auch nicht mit Grußworten gegeizt. Michael Treutlein führte gekonnt durch den Festabend. Judith Jörg, unsere Sportbürgermeisterin, überbrachte nicht nur die Grußworte der Stadt Würzburg, sondern würdigte auch die Leistungen der Sportler und Funktionäre im Versbacher Tischtennis. Machte ihnen Mut, so weiterzumachen wie bisher.

Der Vorsitzende des SB Versbach und selbst Tischtennispieler Boris Collmann hat mit seiner Rede den Stellenwert der Sportart hervorgehoben.

Der BLSV-Kreisvorsitzende Helmuth Radler schloss sich den Worten seines Vordredners Collmann an und bekräftigte den Standpunkt, wie wichtig der Sport im Allgemeinen für die Teilnehmer darstellt, die ihrem Sport als Mitglieder auch im BLSV nahefeiern.

Vom BTTV-Bayerischen Tischtennis Verband war Florian Wäsch erschienen und erfreute sich mit Nachdruck, wie wichtig der Weg für die TT an die Platten zurück war und dankte den Verantwortlichen in Versbach für die unermüdliche Arbeit für den Sport.

In seiner sehr beeindruckenden Festrede zitierte Hubert „Seppo“ Uhl (Abteilungsleiter) aus der Chronik der Tischtennisabteilung wie es einst angefangen hat, als TT noch frisch und jung in Versbach war. Er



zeigte auf, wohin 75 Jahre Plattensport führen können. Mit gut durchdachten Ideen, wie sich z. B. mit dem Kabarett neue Quellen auf tun oder man sich so ins Gespräch bringt. Mit Fleiß, Leistungen und vor allem mit den Leuten vor und hinter den Kulissen, mit Hilfe von Spenden und dem vielen Engagement ein großes Ziel verfolgen kann.

Allen Spielern von jung bis alt und allen Helfern ein Vergelt's Gott und Danke, dass ihr alle geholfen habt, sonst könnten wir diesen Kommers nicht so feiern.

„Ehre, wem Ehre gebührt“ Jeder unserer Mitstreiter hat es sich verdient, für lange Treue geehrt zu werden. So wurden Bertam „Max“ Jungklaus, Tobias Müller und Daniel Wilhelm mit Bronze bedacht und Kerstin Hemrich in Silber ausgezeichnet.

Für Ihre Arbeit bei der Ausschmückung der Kabarettabende wurde auch Monika Uhl gewürdigt.

Jürgen Fischer

VERSBACHER FUSSBALLER Neues vom Versbacher Fussball



Der Bann ist gebrochen - die 2. Mannschaft feiert ersten Sieg in der A-Klasse.

Bis zum ersten Sieg hat es lange gedauert, doch jetzt haben wir auch in der A-Klasse unsere ersten drei Punkte mit der Versbacher Reserve eingefahren. Jetzt kann es nur noch Berg auf gehen.

Beim Auswärtsspiel in Rottendorf holten wir einen 2:1 Erfolg. Dass wir das Siegen nicht verlernt haben, spricht für einen unheimlich tollen Ehrgeiz und für den Willen es immer wieder zu probieren.

Benni Lamott schweißte schon nach 4. Minuten den Ball ins Tor und Arnor Xhoxhay legte in der 12. Minute nach. Um zum Er-

folg zu kommen, wurden weitere Versuche unternommen. Bis auf den Anschlussstreifer ließ Christoph Uhl im Kasten nichts mehr zu. **Geschafft-** und jetzt heißt es nachlegen.

Es war einmal...

Jeden Sonntag spielten unsere Fussballer und Heerenscharen auf den Sportplatz gepilgert, wo heute die SB-Halle steht. Ein Sandplatz hat jahrelang in Versbach die Massen angezogen und für Stimmung gesorgt. Wir als Jugendliche haben mal einen flüchtigen Blick genommen und sind dann selber zum „Roxen“ gegangen.

Wenn ein Tor fiel haben wir mitgejubelt und wenn der Schiri schlecht war, dann ist unsere Meute schon mal dem Schiedsrichter hinterher. Ich weiß noch...einer ist schnell verschwunden gewesen, er hatte nicht mal mehr seine Rechnung vorgelegt, den haben wir bis zum Auto fix und fertig gemacht...das würde heute nicht mehr funktionieren.

Nach dem Spiel versammelten sich unsere Väter in die Turnhalle und große Diskussionen und Analysen waren beim Bier angesagt. So manche „Rauschkugel“ darunter und wir wurden mit einem Eis abgespeist und sind ab in die Halle zum nächsten „Rox“.

Vor einigen Jahren kam es auf der Franz-Glückert-Sportanlage zu einem Vorfall, wo man dem Referee wörtlich an die Wäsche wollte. Jetzt war man als Beschützer dabei und ich hätte glatt die Feuerwehr als Ablenkung geholt, um den Schiri so am Mob vorbeizubringen.

Aus Sicherheitsgründen wurde die Polizei alarmiert, doch wir warteten vergeblich, was dazu führte, dass ich ein Ablenkungsmanöver gestartet habe. So haben wir auch entdeckt, wo die „Polente“ abgeblieben ist. Die stand unterhalb vom Sportgelände... den Spruch werde ich nie vergessen – „Ihr müsst da nauf fahr, da ob is der arme Schiedsrichter und wardd auf euch, dar will fei ammal hömmi und ihr schteht do und glotzdd“...als Antwort...wir sind nur zu Zweit. Ich hatte nur abgewunken, die Kiste rumgedreht und bin wieder hoch zum Sportplatz gerast. Irgendwann musste die Polizei gekommen sein, doch da hatten die Sportkollegen den Herrn sicher zum Auto geleiten können - was so alles passiert.

Und der Uwe latzsch gerade zur FGS hoch und murmelt nach Jubelschreie in seinem Bart – „i muss mie beeil, denn obe aufm Schprodplatz is widder ä Doorfalle“ !!!

Jürgen Fischer

STADT WÜRZBURG

Kurs zur häuslichen Pflege für Angehörige und Interessierte

Die Pflege eines Angehörigen ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Sie kostet viel Zeit und verlangt den pflegenden Familienangehörigen einiges ab. Pflegende möchten ihren Angehörigen bestmöglich versorgen, haben aber oft nicht das Fachwissen dazu. Beim aktuellen Personalmangel in der Altenpflege wird es zudem immer schwieriger, ambulante oder stationäre Hilfe zu bekommen. Die häusliche Pflege gewinnt an Bedeutung.

HALMA e.V. (Fachstelle für pflegende Angehörige) und der Fachbereich Integration, Inklusion und Senioren der Stadt Würzburg bieten nun Angehörigen und anderen ehrenamtlich pflegenden Personen einen kostenfreien Pflegekurs im AWO Hans-Sponsel-Haus an.

Der zwölfteilige Kurs findet alle **14 Tage mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Neubau der AWO statt. In jeder Einheit werden die Teilnehmer von einem anderen Experten geschult, der Fachwissen zu jeweils einem bestimmten Themenbereich mitbringt. Wie hebe, bewege und lagere ich richtig in der Pflege? Wie kann ich die Wohnung den Bedürfnissen entsprechend umgestalten? Auf was muss ich bei der Ernährung eines Pflegebedürftigen achten? Welche Leistungen der Pflegeversicherung kann ich in Anspruch nehmen? Auf diese Fragen gibt der Kurs Antworten und praktische Anleitung.

Weitere Themen sind: Krankheiten im Alter, Körperpflege, Demenz, Inkontinenz und die Begleitung in der letzten Lebensphase.

Der Kurs ist fortlaufend, das heißt man kann jederzeit einsteigen und hängt die fehlenden Einheiten am Ende an. Der nächste

Termin ist der **9. November**. Es besteht Testpflicht. Sie haben die Möglichkeit, sich kostenfrei im Hans-Sponsel-Haus testen zu lassen.

Interessenten wenden sich bitte an

Halma e.V. unter der Rufnummer 09 31 / 20 78 14 20 oder an das **Quartiersmanagement Lindleinsmühle** 09 31 / 29 99 80 56.



Photo: Martina Hoffmann-Greb

GUSTAV-WALLE-GRUNDSCHULE Begrüßung der neuen Erstklässler

Lautstark und begeistert begrüßten die Gustav-Walle-Grundschüler*innen die neuen Erstklässler mit dem Schulsong „Unsere Melodie“. Dieser Song, den der Musiklehrer Christoph Rubner für die Kinder zusammengestellt hat, war den Kindern aus dem vorausgegangenen Schuljahr noch so präsent, dass sie ihn ohne Generalprobe in der Aula am ersten Schultag zum Besten geben konnten. Auch der zugehörige Tanz wurde gekonnt gezeigt. Die Erstklässler erfuhren so eine sehr herzliche Aufnahme an ihrer Grundschule und durchschritten dadurch gestärkt das Eintrittstor in die Gustav-Walle-Grundschule. Bevor sie dann ihre erste Unterrichtsstunde bei den Klassenlehrerinnen Martina Hoffmann-Greb und Britta Schramm absolvieren. Die Eltern wurden in dieser Zeit vom Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen versorgt. So wurde die Einschulung für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Text: Meike Gressel

GUSTAV-WALLE-GRUNDSCHULE Musikinstrumente begeistern die Grundschul Kinder

Da staunten die Kinder der Klasse 3b am Ende des Schuljahres 2021/22: Ihr Musiklehrer, Christoph Rubner, präsentierte

den Kinder viele neue Musikinstrumente, die direkt ausprobiert werden durften: Triangeln, Gurken, Schellenringe, Cabasas, usw. wurden sofort von den Kindern in Beschlag genommen. Freude an den neuen Instrumenten hatte aber nicht nur die Kinder dieser Klasse, sondern auch aller anderen Klassen der Gustav-Walle-Grundschule sowie vor allem die Arbeitsgemeinschaften Musik. Die Instrumente kamen dann auch bei der Aufführung der Arbeitsgemeinschaft Musik am letzten Schultag sowie bei der Präsentation des Schulsongs beim Stadtteilstfest auf dem Aktivspielplatz zum Einsatz. Im Schuljahr 2022/23 werden die Instrumente vielfältige Einsätze im Musikunterricht, bei Ferienkreisen und u.a. beim Schulfest haben. Die Anschaffung dieser Instrumente war nur durch die großzügige Spende von 500€ des Inhabers der Firma SEMD, Dirk Selbach, einem ehemaligem Schülervater, möglich.

Text: Meike Gressel



Photo: Christoph Rubner

ANZEIGE

**ES GIBT KEINEN PLAN(ETEN) B**

Bis **35%*** Förderung nutzen!

Mit den **cleveren Heizungslösungen** von Paradigma und Martin Weber auf **erneuerbare Energien** umsteigen.

Ökologisch. Konsequenz. Heizen.

www.paradigma.de



Ihr Paradigma-Fachpartner

MARTIN WEBER HAUSTECHNIK

Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb



Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
Tel. 0931 784094-7
www.weber-martin.de

KINDERHAUS ST. ALBERT Im Bewegungsraum entsteht KUNST

Wir wünschten uns einen Graffiti-Sprayer um eine Wand zu gestalten. Diese Möglichkeit bot sich leider nicht, da es sich um eine zu hohe Gage handelte. So richteten wir diese wunderbare Idee an unsere Hortkinder. Sie waren sofort begeistert diese Wand mit Cromar Farbe zu gestalten. Unsere Schulis zeichneten Entwürfe, ließen ihren Ideen und Kreativität freien Lauf. Ihre Begeisterung und ihre Zusammenarbeit am Malen in der Gruppe war einfach genial. Das Ergebnis war sensationell. Den Hortkinder gehört unser Dank. **Wir alle sind erfreut über die wunderschöne Gestaltung.**

Euer Kinderhausteam



GOTTESDIENSTE | TERMINE Pfarrei St. Albert

Regelmäßige Gottesdienste:

- Fr** Messfeier um 9.00 Uhr
Sa Vorabendmesse 18.00 Uhr-14tägig
So Wöchentlicher Wechsel Messfeier u. Wort-Gottes-Feier 10.00 Uhr, mit St. Jakobus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So. 06.11. 10.00 Uhr** Messfeier
Mo.07.11. 20.00 Uhr Frauenkreis: Buchvorstellung
Di. 18.11. 60plus: die Senioren von St. Albert
Sa. 12.11. 15.30 Uhr Gruppentreffen der Firmlinge
So. 13.11. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Di. 15.11. 20.00 Uhr Sitzung der Kirchenverwaltung
So. 20.11. 10.00 Uhr Messfeier - Christkönigssonntag
Di. 22.11. 16.00 Uhr KAB: „Synodaler Weg“ Gespräch m. Marcus Schuck
Sa. 26.11. 15.30 Uhr Treffen d. Firmlinge mit den Paten anschl. gem. Gottesdienst
So. 27.11. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mal anders
Mi. 30.11. 19.30 Uhr Taize Gebet
Fr. 02.12. 06.30 Uhr Rorate

Kontakt: Pfarrei St. Albert, Frankenstr. 21, 97078 Würzburg, Tel.: 0931-2994144, e-mail: st-albert.wuerzburg@bistum-wuerzburg.de

QUARTIERSBÜRO LINDLEINSMÜHLE Beratungstermine u. Angebote

Impfen ohne Termin

Montag, 7. + 28. November 2022, 10.00-16.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Albert

Seniorenberatung

Dienstag, 8. November 2022, 9.30-11.30 Uhr, ohne Anmeldung

Lindleinsmühler Kaffeekränzle

Montag, 14. November 2022, 14.00-16.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Albert

Wohn- und Pflegeberatung

Freitag, 18. November 2022, 9.00-12.00 Uhr, ohne Anmeldung

Autorenlesung mit Helmut Försch

Mittwoch, 23. November 2022, 19.00 Uhr, 3,00 € Eintritt, Pfarrzentrum St. Albert

Arbeitskreis Verkehr und Mobilität

Mittwoch, 30. November 2022, 17.30 Uhr, Quartiersbüro Lindleinsmühle

Adventssingen

Freitag, 2. Dezember 2022, 17.00-18.00 Uhr, Kirchplatz St. Albert

Internetcafé von Senioren für Senioren

Jeden Dienstag, 14.00-16.00 Uhr (außer Ferien), mit telefonischer Anmeldung

Komm mit – bleib fit

Jeden Donnerstag, 10.00-11.00 Uhr (außer Ferien), ohne Anmeldung

Kontakt:

Quartiersmanagement Lindleinsmühle
 Frankenstraße 11, 97078 Würzburg
 Tel. 09 31 / 29 96 50 86
 Mobil 01 51 / 11 18 09 93
 E-Mail: www.lindleinsmuehle.info
 Homepage: quartiersmanagement@lindleinsmuehle.info

GUSTAV-WALLE-GRUNDSCHULE Aktion „gesundes Pausenbrot“



Im Rahmen der Projektwoche „Schule fürs Leben“ führten die 3. Klassen der Gustav-Walle-Grundschule bereits im Juli eine Aktion unter dem Motto „Gesundes Pausenbrot“ durch. Dabei belegten die Kinder leckere Pausenbrote mit gesunden Zutaten und bereiteten Obst- und Gemüseplatten vor, die rechtzeitig zur Frühstückspause an die anderen Klassen verteilt wurden. Dort wurde diese leckere Pausenmahlzeit gerne vertilgt. Der Aktionstag für die gesamte Gustav-Walle-Grundschule war nur durch eine großzügige Spende der Würzburger Kindertafel nötig, die wirklich alle benötigten Lebensmittel spendierte und frei Haus lieferte. Im Namen aller Grundschüler ein herzliches Dankeschön dafür!

Text: Sabine Peter & Meike Gressel



Herzliche Einladung zum

Adventssingen

für jung und alt

Freitag, 2. Dezember
17.00 Uhr
Kirchplatz St. Albert

Gemeinsam singen und am Lagerfeuer warmen
Glühwein und Kinderpunsch trinken
Waffeln und Lebkuchen essen
Weihnachtliches am Basar kaufen
Musikalische Unterstützung durch
die Dettelbacher Musikanten

Mit dabei sind: Pfarr- und Kinderhaus St. Albert, Mittagsplatz, Gustav-Walle-Mittelschule OGS
Dettelbacher Musikanten, Quartiersmanagement Lindleinsmühle, V.i.S.d.P. Claus Köhler



AUTORENLESEUNG

Helmut Försch erinnert sich

Lesung aus seinen Büchern und unveröffentlichten Texten

Pfarrzentrum St. Albert
Mittwoch, 23. November 2022

Beginn: 19.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

Eintritt: 3,- Euro *

* Zugunsten des Fördervereins der Gustav-Walle-Grundschule zur Leseförderung

Eine Veranstaltung der Stadtteilzeitung Lindleinsmühle und dem

Quartiersmanagement Lindleinsmühle, V.i.S.d.P.: Claus Köhler



schaft kegeln jeweils 30-mal in die Vollen (wobei alle Kegel immer wieder aufgestellt werden) und 30-mal ins Abräumen, hierbei müssen mit einem oder mehreren Würfeln alle Kegel einmal getroffen werden bevor wieder alle Neune bereitgestellt werden. Die sechs angemeldeten Teams bestanden aus den Gruppen Elferrat Knorrhalla, Kinderkleidermarkt Odb, SC Vollrausch, Stammtisch Waldschänke Odb, Hobbykegelgruppe AH und Mitarbeiter*innen von J.A. Hofmann.

Am Ende wurden die 3 besten Keglerinnen und 3 besten Kegler als auch die 3 besten Teams geehrt.

Die besten Einzelergebnisse waren:

1. Jana Winkler 196 Holz (Elferrat Knorrhalla)
2. Gabriele Scheidler 192 Holz (Hobbykegelgruppe AH)
3. Sandra Winkler 174 Holz (Elferrat Knorrhalla)

sowie

1. Stefan Kater 234 Holz (Elferrat Knorrhalla)
2. Manuel Kudzus 206 Holz (Stammtisch Waldschänke Odb)
3. Christian Köhler 204 Holz (SC Vollrausch)

Die besten Teams waren:

1. SC Vollrausch 1031 Holz
2. Hobbykegelgruppe AH 932 Holz
3. Elferrat Knorrhalla 927 Holz

Am Sonntagnachmittag fand die Siegerehrung aller beteiligten statt. Neben Pokalen, Medaillen und Urkunden erhielten die bestplatzierten Spieler*innen und Teams zur Stärkung auch Weine der Fa. Reis aus Unterdürrbach als auch Sixpacks der Fa. Würzburger Hofbräu. Für die Spenden bedankt

sich die Kegelabteilung Oberdürrbach recht herzlich bei den beiden Firmen und gratuliert den Sieger*innen aus diesem Jahr. Alle Teilnehmer und Neuinteressierte sollten sich den 01. und 02. April 2023 vormerken, dann findet das nächste Kegel Ortsteilturnier statt und hoffentlich auch wieder viele Kugeln ihr Ziel bei den Kegeln.

Sportliches aus der Spielrunde

Drei Spiele 5:1 Punkte lassen sich für unsere 2. Mannschaft doch gut lesen und wir haben gezeigt, dass wir in der Kreisliga Süd/West eine gute Rolle spielen können. Hervor heben wollen wir unsere drei besten Spieler aus den Spielen gegen Karlstadt (3:3) Annette Schmitt mit 557 Kegel, beim 6:0 gegen Maintal war Holger Schmitt mit 486 Kegel der Beste und jetzt beim 5:1 in Oberaltertheim stach Hans Ott mit 519 heraus.

Unsere 1. Mannschaft in der Bezirksliga A – Süd/West gewann den Auftakt gegen Zell 4:2 und 499 Kegel erzielte Felix Maiwald. Im ersten Heimspiel kamen wir gegen Birkenfeld zwar mit 0:6 unter die Räder, doch wir haben unsere Leistungen versucht abzurufen, Alexander Schiebe erzielt 486 Kegel und es folgte eine 1:5 Niederlage in Hundsbach gegen Gauaschach, aber Marco Haupt konnte mit 521 Kegel das beste Ergebnis aller Spieler erspielen. Im Heimspiel gegen Maintal glänzten wir förmlich und gewannen 6:0 und hatten mit Marco Haupt 558 Kegel, Annette Schmitt 537 und Alex Schiebe mit 513 gleich drei tolle Spieler in unseren Reihen und hoffen das es jetzt auch so weitergehen kann. Nächstes Match zuhause gegen Steinbach – mehr davon im nächsten MFK.

Die Abteilung Kegeln im SVO wünscht noch tolle Novembertage!!

SVO-SPORTKEGELN

Neues vom SVO



Gesellige Stunden beim Or- teilturnier auf den Kegel- bahnen in Oberdürrbach.

Am 8. und 9. Oktober fand das bereits hier mehrfach angekündigte 34. Kegel-Ortsteilturnier des SV Oberdürrbach (Odb) auf den heimischen Kegelbahnen in der Dürrbachtalhalle statt. 30 begeisterte Hobbykegler haben sich in 6 Mannschaften aufgeteilt, um unter wettkampftartigem Charakter gesellige Stunden gemeinsam zu verbringen. 5 Spieler*innen einer Mann-



K. G. KNORRHALLA E.V.

„Bayerischer Abend und Erntedankfest“



Nach zwei Jahren Zwangspause wegen Corona veranstaltete am ersten Oktoberwochenende die K.G. Knorrhalla e.V. Oberdürrbach ihren Bayerischen Abend und das traditionelle Erntedankfest in der Dürrbachtalhalle. In der herbstlich geschmückten Halle konnten die Gäste am Samstag, 1. Oktober bei deftiger Brotzeit, Fassbier und Federweiser den Alltag mit Alleinunterhalter Otmar Albert vergessen und vergnügte Stunden erleben.

Am Sonntag, 2. Oktober dann der Höhepunkt des Erntedankfestes, der Festgottesdienst in der Dürrbachtalhalle. Eigens hierfür wurde eine Bühne mit einem wunderschönen Altar aufgebaut. Den Gottesdienst zelebrierte in diesem Jahr das erste Mal Pfarrer Wolfgang Senzel, unterstützt wurde er dabei von Uta Deitert. Im Mittelpunkt der Messe stand der „Dank“. Mit einfühlsamen Worten wurden die Got-

tesdienstbesucher mitgenommen auf eine Reise, die veranschaulichen sollte, dass es oftmals nur „kleiner Gesten“ bedarf, um dankbar zu sein. Ein gelungener Gottesdienst, der so manchen Besucher vielleicht auch etwas nachdenklich stimmte. Zum Gelingen dieses Gottesdienstes trugen aber auch die Ministranten, die Organistin Frau Schübler-Wolfschmitt und Christine Böhm mit der Trompete bei. Allen ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man den Erntedanktag bei einem leckeren fränkischen Mittagessen genießen. Die Jugendgarde der K.G. Knorrhalla Oberdürrbach präsentierte gemeinsam mit der Juniorengarde einen wunderschönen Volkstanz. Bei Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten konnte man mit Freunden und Bekannten gemütlich sitzen und plaudern. Ein weiteres Kleinod des Erntedankfestes der K.G. Knorrhalla ist der Hofladen, der wie jedes Jahr mit einer Vielzahl erntefrischer Produkte und „Selbstgemachtem“ zum Kauf einlud. Diverse Marmeladen und viele Produkte der

Saison standen für die Besucher zum Kauf bereit.

Gegen 17 Uhr waren die letzten Besucher glücklich nach Hause gegangen und viele Helfer*innen der Knorrhalla verwandelten die Dürrbachtalhalle wieder zurück in die Sporthalle.

Text und Fotos: Erich Götz



Dr. Monika Schatz

endlich gesund schön.

Lasertherapie

Jetzt ist die beste Zeit dafür!

-  Altersflecken
-  Besenreiser
-  Hautstraffung
-  Cellulite
-  Tattoo-Entfernung

Dr. med. Monika Schatz
Privatpraxis/Aesthetikzentrum
Juliuspromenade 7, 97070 Würzburg

0931 / 70 52 66 70

info@gesundmituns.de // www.gesundmituns.de

WILLKOMMEN IM ZENTRUM WÜRZBURGS

VORWERK

**Weil wir wischen,
worauf du
stehst!**

Der Besserwischer,
Saugen und
Wischen
gleichzeitig.

Patrick Schmorde 0170 42 99 850

Gedenken für Opfer aus Unterfranken im Lager Theresienstadt

Die Morgennebel steigen an diesem Freitag erst so langsam auf. Wie es wohl vor 80 Jahren gewesen sein mag, als damals die Würzburger Jüdinnen und Juden die drei Kilometer vom Bahnhof Bauschwitz in das „Ghetto Theresienstadt“ gezogen sind? Beladen mit ihrem Gepäck, eingemummt in ihre guten Kleider, voll bedrückender Erwartungen. Bei ihrer Ankunft im „Ghetto“ sahen sie als erstes gestapelte Särge, die auf Beerdigung warteten.

Und genau gegenüber, vor dem Kolumbarium, fand sich in unseren Tagen zum Gedenken eine Gruppe Würzburger*innen ein, die eine Tafel für die „über 750 Kinder und Erwachsenen“, enthüllen wollten, die insgesamt aus Würzburg und Unterfranken ins heutige Terezín deportiert worden waren.

Die aus Würzburg Angereisten trafen auf die Verantwortlichen der Gedenkstätte, die mit ihrem Direktor, Dr. Jan Roubinek, gekommen waren. Etwa 30 Erinnerungstafeln befinden sich bereits im Kolumbarium.

Im Beisein von Dr. Jan Roubinek, Leiter der Gedenkstätte Theresienstadt, und Dr. Riccardo Altieri, Leiter des Johanna-Stahl-Zentrums Würzburg, vertretend den Bezirk Unterfranken, enthüllten der Kulturreferent der Stadt Würzburg, Achim Könneke, und Elke Wagner, Initiatorin der Tafel, vertretend den Arbeitskreis Stolpersteine, eine Gedenktafel im Kolumbarium des ehemaligen Lagers. Neben Mitgliedern des AK Stolpersteine war auch die Nachfahrin eines Würzburger Opfers anwesend, an diesem 23. September 2022, auf den Tag genau 80 Jahre nach der zahlenmäßig größten Deportation aus Würzburg nach

Theresienstadt.

Text und Gestaltung der Gedenktafel stammen von Ingrid Sontag und Elke Wagner, entstanden im Zusammenwirken vom AK Stolpersteine, dem Würzburger Grafiker Andreas Bestle, der Stadt Würzburg und dem Bezirk Unterfranken sowie der Gedenkstätte Theresienstadt. Die Tafel erinnert nicht nur an die vielen Opfer aus unserer Region, sondern illustriert in einer Karte von deren Herkunftsorten gleichzeitig auch die Vielzahl jüdischer Gemeinden Unterfrankens vor der Shoa.

Zunächst stellte der Leiter Dr. Jan Roubinek die tödliche Bedeutung Theresienstadts für die Menschen in Deutschland, Österreich, aber auch die Niederlande und Dänemark heraus. Die Zahlen seien unvorstellbar gewesen: „In der dunkelsten Zeit von 1942-1943 waren auf einmal fast 60.000 jüdische Gefangene hinter den Mauern des Ghettos Theresienstadt zusammengepfercht.“ Zur Platzierung der Gedenktafel erläuterte er: „An diesem Ort befand sich einst das sogenannte Kolumbarium. Hier wurde bis Herbst 1944 die Asche von mehr als 30.000 Häftlingen aufbewahrt, die hier unter unmenschlichen Bedingungen starben oder umkamen. Die Asche der meisten wurde im November 1944 auf Befehl des Theresienstädter Ghettokommandanten in den nahegelegenen Fluss Eger geschüttet, um die Spuren des Nazi-Amoklaufs zu verwischen.“ So erfülle diese Tafel auch „die imaginäre Rolle eines jüdischen Friedhofs“, wo man der Ermordeten gedenken könne. Die Initiatorin der Tafel, Elke Wagner, erklärte in ihrer Rede die Gründe für ihren ganz persönlichen Bezug zu diesem Ort. Im Rahmen ihres Engagements für den

AK Stolpersteine hatte sie seit 2014 sehr viele Biografien von Deportationsopfern aus Würzburg erstellt. Bei einem Besuch der Gedenkstätte 2018 waren ihr deshalb wieder einige Namen der nach Theresienstadt verbrachten Menschen eingefallen. So entstand der Wunsch, dass hier durch eine Gedenktafel auch der 750 Opfer aus Unterfranken gedacht werden müsse. Beispielfhaft verwies sie in ihren Ausführungen auf das traurige Schicksal von Landgerichtsdirektor Karl Einstein, dessen Urgroßnichte mit zur Würzburger Delegation gehörte. Kulturreferent Achim Könneke sprach für die Stadt Würzburg. Er stellte das Gedenken als „demokratische Pflicht“ heraus, das sich „für eine vorurteilsfreie, von Vielfalt geprägte Gesellschaft und Welt“ einsetze. Er bedankte sich bei allen, die am Zustandekommen dieser Tafel mitgewirkt hatten. Für den Bezirk Unterfranken sprach Dr. Riccardo Altieri, der neue Leiter des Johanna-Stahl-Zentrums. Er hob drei Menschen hervor, denen es gelungen war, der organisierten Vernichtung zu entgehen. Davon die „Wundersamste“ war Dvora Pollak, die erst im Februar 1943 als Kind unterfränkischer Eltern geboren wurde. Auch ihr Vater überlebte als Bäcker mit ihr und verbrachte seinen Lebensabend im jüdischen Altersheim in der Valentin-Becker-Straße, also dort, wo heute das Museum Shalom Europa für eine neue Zukunft steht. Anschließend enthüllten Elke Wagner und Achim Könneke die von Stadt und Bezirk finanzierte Tafel. Eine Führung durch die Gedenkstätte durch die brillante Übersetzerin Eliška Dubcová rundete das Gedenken ab.

Elke Wagner und Michael Stolz



vl der Dritte: Dr. Riccardo Altieri, Leiter des JSZ; Benita Stolz, Koordinatorin der Würzburger Stolpersteine; Achim Könneke, Würzburger Kulturreferent; v. die Sechste Elke Wagner, Initiatorin; Christiana Gläser, Nachfahrin; Dr. Jan Roubinek, Direktor der Gedenkstätte Theresienstadt. Quelle: Michael Stolz



SV OBERDÜRRBACH Oberdürrbach bei den German Open

SVO Ju-Jutsuka holen vier Medaillenplätze

Nach zwei Jahren Pause fand mit den German Open 2022 das größte internationale Ju-Jutsu-Turnier Europas erstmals wieder statt. In der Schürenkamp Arena in Gelsenkirchen trafen sich Athleten aus mehr als 20 Nationen zu diesem prestigeträchtigen Ereignis. Gleichzeitig eine wichtige Standortbestimmung für die europäischen Wettkämpfer im Hinblick auf die jetzt im November anstehenden Weltmeisterschaften.

Vom SV Oberdürrbach wurden neun Ju-Jutsuka in das deutsche Team berufen. Davon einige Bundeskadermitglieder, die sich auch Hoffnungen auf einen Start bei den Welttitelkämpfen machen können. In Gelsenkirchen konnten insbesondere unsere Junioren überzeugen.

Bei den U 16-Jährigen errang Luis Schwenkert eine Silbermedaille (bis 66 kg), Sportkamerad Emilian Maier gelang in der gleichen Altersklasse ein dritter Platz (über 73 kg). Bei den U 18 Juniorinnen erkämpfte sich Julia Köhler in drei überzeugenden Kämpfen den Sieg bis 63 kg.

Einen weiteren Paukenschlag setzte Franziska Freudenberger bei den Damen bis 63 kg. Die Landesjugendtrainerin unterlag nach zwei überlegen gewonnenen Matches lediglich im Finale ihrer Bundeskaderkollegin Lilian Weiken (Siegen) nach Punkten und sicherte sich so die Silbermedaille.

Weitere gute Platzierungen erreichten Jamila Chatterjee (5. Platz bis 57 kg), Tabea Reiner (7. Platz bis 70 kg) und Johannes Aumüller (9. Platz bis 77 kg).

Mit ihren vier Medaillen trugen unsere Wettkämpfer auch maßgeblich dazu bei, daß das Team des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes die Nationenwertung souverän gewinnen konnte.

Die gezeigten Leistungen wecken berechnete Hoffnungen auf gute Platzierungen bei der WM in Abu Dhabi.

Wir drücken allen Starterinnen und Startern jedenfalls fest die Daumen !

Stefan Buchberger



GOTTESDIENSTE | TERMINE Pfarrgemeinschaft Dürrbachtal

St. Josef, Oberdürrbach

- Sa. 05.11.** 18.00 Uhr Messfeier mit Faschingseröffnung
Di. 08.11. 14.30 Uhr Beisammensein der Senioren
So. 13.11. 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 11.30 Uhr Andacht am Friedhof zum Volkstrauertag
Di. 22.11. 14.30 Uhr Messfeier für Senioren m. Totengedenken
Sa. 26.11. 18.00 Uhr Taizé-Gebet

Hl. Geist, Dürrbachau

- Mi. 09.11.** 14.00 Uhr Messfeier für Senioren mit Gedenken an die Verstorbenen
Sa. 19.11. 17.00 Uhr Sühnenacht
 20 und 23 Uhr Messfeier
So. 20.11. 09.00 Uhr Messfeier
So. 27.11. 10.30 Uhr Messfeier
Mi. 30.11. 18.30 Uhr Rorate-Messe, anschl. Frauenstammtisch
 Einstimmung in den Advent

St. Rochus und Sebastian, Unterdürrbach

- Fr. 04.11.** 17.30 Uhr Euchar. Anbetung
 18.30 Uhr Messfeier
So. 06.11. 09.00 Uhr Messfeier
Di. 08.11. 16.30 Uhr Kinder-Kirchen-Chor-Probe
 17.00 Uhr Rosenkranz
 17.30 Uhr Messfeier
So. 13.11. 09.00 Uhr Messfeier
 10.00 Uhr Andacht a. Friedhof zum Volkstrauertag
Di. 15.11. 16.30 Uhr Kinder-Kirchen-Chor-Probe
 17.00 Uhr Rosenkranz
 17.30 Uhr Messfeier
So. 20.11. 10.30 Uhr Messfeier
Di. 22.11. 16.30 Uhr Kinder-Kirchen-Chor-Probe
 17.00 Uhr Rosenkranz
 17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Do. 24.11. 14.00 Uhr Seniorennachmittag
Fr. 25.11. 18.30 Uhr Orgelandacht, anschl. Tee und Plätzchen im Pfarrheim
Di. 29.11. 16.30 Uhr Kinder-Kirchen-Chor-Probe
 17.00 Uhr Rosenkranz
 17.30 Uhr Messfeier
Fr. 02.12. 17.30 Uhr Euchar. Anbetung
 18.30 Uhr Messfeier




Mit dieser Mannschaft verstärkte der SV Oberdürrbach das deutsche Ju-Jutsu Team bei den German Open: Hinten v.l. Emilian Maier, Luis Schwenkert, Leonie Oehrlin, Bundestrainer Jörn Meiners, Tabea Reiner, Julia Köhler, Bundestrainer Roland Köhler - Vorne v.l. Johannes Aumüller, Jamila Chatterjee, Franziska Freudenberger

Caritas Sozialstation St. Franziskus
Ihr Pflegedienst in Versbach, in der Lindleinsmühle und im Dürrbachtal

Gutenbergstraße 11 • 97080 Würzburg
Tel. 0931 38659-170
sst.st-franziskus@caritas-wuerzburg.org
Ihr Ansprechpartner: Burkhard Halbig



REIFENBÖRSE-WÜRZBURG

REIFEN • FELGEN • ZUBEHÖR
NEU & GEBRAUCHT • INZAHLUNGNAHME

HERBST-SPEZIAL: Räder umstecken mit Radwäsche und Einlagerung € 49,00

Fa. Gerb
Friedrich-Koenig-Straße 26 a
97080 Würzburg (Neuer Hafen)
Tel. 0931-45253138 • Reifenboerse.Wuerzburg@web.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Sommer ade – hello again, Winterreifen!



Reifenbörse Würzburg: super Service, tolle Preise

Der Herbst ist da. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen kühler, die Straßen rutschiger. Es ist an der Zeit, sich Gedanken über Winterreifen zu machen.

Idealer Ansprechpartner rund um Winterreifen, Radwechsel und Co. ist die Reifenbörse Würzburg im Neuen Hafen.

Anno 2007 wurde die Firma als Zwei-Mann-Betrieb in einer rustikalen Lagerhalle gegründet und wurde bald als Geheimtipp gehandelt. Nach 15 erfolgreichen Jahren hat sich die Reifenbörse vom Insidertipp zum Top-Reifenfachbetrieb weiterentwickelt: Die kompetente und faire Beratung sowie eine Preisgestaltung, die seit der Gründung bis heute fast unverändert geblieben ist, sprechen für sich.

Bei der Reifenbörse Würzburg bezahlen Sie für das Umstecken der Räder gerade einmal 15,00 Euro, für das Einlagern der Räder 25,00 Euro und – falls erwünscht – für die Radwäsche 10,00 Euro! Die Achsvermessung kostet für den PKW 55,00 Euro, für SUV und Busse 65,00 Euro – Festpreis, inkl. Arbeitszeit. Reifendruck-Sensoren, die in neueren Fahrzeugen verbaut sind, sind für gerade einmal 159,00 Euro inkl. Einbau und Programmierung zu haben – das ist nicht zu unterbieten!

Zum Konzept der Reifenbörse gehört auch, dass der Kunde seine nicht benötigten Räder in Zahlung geben kann. Daher hat die Reifenbörse auch für den kleinen Geldbeutel das eine oder andere Gebrauchte vorrätig – sogar mit Garantie. Bei rund 3.000 Reifen und 300 Satz Alufelgen vor Ort sowie einen 48-Stunden-Service für Bestellaufträge lohnt sich ein Besuch bei der Reifenbörse bestimmt: Friedrich-Koenig-Straße 26a, 97080 Würzburg, Tel. (0931) 45 25 31 38.

Der Vereinsring Oberdürrbach lädt ein zum

Adventsbar

Oberdürrbach

Im Garten der **Waldschänke**

Samstag, 26. November
ab 15.00 Uhr

Es gibt viel Selbstgemachtes, Weihnachtsschmuck, Spiele, Glühwein, Zuckerwatte, Bratwürste, Waffeln und vieles mehr zu familienfreundlichen Preisen.

Zur Eröffnung singen die Kinder des St. Josef Kindergartens
Der Nikolaus kommt und bringt Geschenke für die Kleinen und Großen mit



V.i.S.d.P.: Peter Metzger, Am Wandberg 58, Würzburg, Vorsitzender Vereinsring



K. G. KNORRHALLA
OBERDÜRRBACH E. V.

Faschingseröffnung in der Dürrbachtalhalle

im Anschluss an den Faschingsgottesdienst

SAMSTAG, 05.11.2022
18:00 UHR GOTTESDIENST (NEUE KIRCHE)
19:33 UHR FASCHINGSERÖFFNUNG

EINTRITT FREI
TISCHRESERVIERUNGEN
UNTER: 0931/3046589 (AB)
FÜR SPEIS UND TRANK IST AUSREICHEND GESORGT!
IM ANSCHLUSS AN DIE FASCHINGSERÖFFNUNG IST BARBETRIEB

GOTTESDIENSTE | TERMINE

Dürrbachtal

Immanuelkirche Unterdürrbach

Di. 08.11. 14.30 Uhr Seniorenkreis.
Pfarrer Reichel spricht über die Anfänge der Mission und die weitreichenden Folgen.

So. 13.11. 09.45 Uhr Gottesdienst mit
Lektorin Inge Wollschläger

So. 27.11. 09.45 Uhr Gottesdienst NN



BÜCHEREI OBERDÜRRBACH Fenster im Advent

Nach Halloween und St. Martin kommt in jedem Jahr „plötzlich“ die Adventszeit. Und wie jedes Jahr sind alle wieder überrascht, wie schnell die Zeit vergeht.



Nach der langen Corona-Zwangs-pause bieten wir von der Bücherei Oberdürrbach in diesem Jahr endlich wieder ein Adventsfenster an. **Am Mittwoch, den 30.11.2022 ab 18 Uhr** laden wir Euch alle herzlich zu uns in die Bücherei ein. Wir möchten mit Euch

gerne eine Adventsgeschichte lesen und dazu Punsch und Glühwein sowie ein paar Plätzchen verzehren. Wir freuen uns auch auf einen regen Austausch mit Euch.

Ihr könnt dann auch gerne noch einmal unsere Advents- und Weihnachtsbücher sowie CDs durchschauen und ausleihen. Es ist doch eine tolle Möglichkeit, in der Adventszeit jeden Tag zusammen bei Kerzenschein und Tee auf dem



Sofa zu sitzen und eine Adventsgeschichte zu lesen. Ein Adventsbuch statt oder neben einem Adventskalender in der Weihnachtszeit zu integrieren bietet eine tolle Möglichkeit, Ruhe und Besinnlichkeit in die sonst so hektische Vorweihnachtszeit zu bringen. Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme und wünschen Euch einen schönen November!

Herzliche Grüße Euer Büchereiteam

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16:00 – 18:00 Uhr

Sonntag von 10:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: buecherei-oberduerrbach@t-online.de

Homepage: www.oberduerrbach.koeb-unterfranken.de

PS: Wir werden über unsere Social Media Kanäle euch immer auf dem Laufenden halten, jetzt schnell folgen unter:

https://www.instagram.com/buecherei_oberduerrbach/

<https://www.facebook.com/BuechereiOberduerrbach/>



PRIVATE UND GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN

Suche Gartengrundstück, Schrebergarten, etc. -auch „verwildert“- zu kaufen. Bitte einfach melden. 0172/8174614

James Brown Singles und Langspielplatten, einzeln oder komplett, Preise auf Anfrage, Infos und Bilder über rk2000@gmx.de

Bilderrahmen verglast, Sondermaß 142 x 71 außen, mit Passepartout, Stahlseil zur Aufhängung, 50 €, Infos und Bilder über rk2000@gmx.de

Schülerjobs von zwei Schwestern (15+13) gesucht. Möglichst in Versbach: Einkaufen, Babysitten, andere Tätigkeiten, vieles ist möglich, Erstkontakt über erdkopf@web.de

Steingut/Keramik blau-grau, Schmalzfaß, Schüsseln, Krug, Töpfe, Preise auf Anfrage, Infos und Bilder über rk2000@gmx.de



ANZEIGE

Lädchen für alles - Oberdürrbach

Wir stehen für Inklusion und sichern die Nahversorgung!

Die Firma InCa ist eine Inklusionsfirma, bei uns arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand zusammen. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Einkauf!

- Großes tegut... Sortiment
- Lebensmittel-Lieferservice
- Kaffee & Snacks, auch zum Mitnehmen
- Poststelle
- Frische Backwaren

Lädchen für alles Oberdürrbach

Gadheimer Straße 1a
97080 Würzburg/Oberdürrbach
Telefon: (0931) 30 41 86 97

Öffnungszeiten

MO – FR 7:30 – 18:30 Uhr
SA 7:30 – 14:00 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber: Mainfrankenkurier c/o regiogate GmbH,
An der Spielleite 9, 97294 Unterpleichfeld,
Tel.: 09367 56749-25, E-Mail: info@mainfrankenkurier.de
Redaktion: Uwe Einspanier (v.i.S.d.P), Alexandra Lell,
E-Mail: redaktion@mainfrankenkurier.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenleitung: Christl Seelmann,
Mail: anzeigen@mainfrankenkurier.de

Der MAINFRANKENKURIER wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in den Würzburger Stadtteilen Lengfeld, Versbach, Lindleinsmühle und Dürrbachtal verteilt. Auflage: 11.000 Stück. Zudem in vielen Auslagestellen erhältlich. Standorte unter: www.mainfrankenkurier.de

Der nächste **MAINFRANKENKURIER (Doppelausgabe)** erscheint am Freitag, 02. Dezember 2022

Redaktions- u. Anzeigenschluss: Do. 17. November 2022

www.mainfrankenkurier.de

Private Kleinanzeigen sind kostenlos.

Bitte schicken Sie Ihren Text (max. 10 Zeilen à 33 Zeichen) an:
E-Mail: anzeigen@mainfrankenkurier.de, Post: Mainfrankenkurier c/o regiogate GmbH, An der Spielleite 9, 97294 Unterpleichfeld
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des MAINFRANKENKURIER (siehe www.mainfrankenkurier.de)



Ihre
Immo-Profis



Vermieten
ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de/vermietung

Wenn man einen Partner hat, der für Sicherheit steht und einen guten Mieter findet.

Ihre Vorteile:

- Zeitersparnis
- Rechtlich Abgesichert
- Passender Mieter



Professionelle Vermietung
Ihrer Immobilie



Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Sie verkaufen eine Immobilie?



sparkasse-mainfranken.de/immobilien

Kauf und Verkauf einer Immobilie ist Vertrauenssache.

Vertrauen Sie einem starken Partner!

Rufen Sie uns an! Tel.: 0931 382-6161
Oder bleiben Sie immer auf dem Laufenden.
Mit dem Immobilien-Newsletter Ihrer
Sparkasse unter sparkasse-mainfranken.de/news



Sparkasse
Mainfranken Würzburg